

*Sonderdruck aus*

# STUDIA TROICA

Band 14 · 2004



VERLAG PHILIPP VON ZABERN · MAINZ AM RHEIN

# HYDROGEOLOGISCHE PROBENAHMESTELLEN IN DER TROIANISCHEN LANDSCHAFT

*Christian Wolkersdorfer, Jana Göbel, Claudia Blume und Claudia Weber*

## ZUSAMMENFASSUNG

Es werden alle 205 zwischen den Jahren 2001 und 2003 hydrogeologisch beprobten Messstellen im Historischen Nationalpark Troia und dessen Umfeld beschrieben und die wichtigsten physiko-chemischen Wasserparameter aufgelistet. Eine Übersicht der wichtigsten Messstellentypen wird gegeben und deren wichtigste Merkmale werden beschrieben.

## ABSTRACT

All 205 between the years 2001 and 2003 hydrogeologically sampled measuring points in the Historical National Park Troia and its environment and the most important physico-chemical water parameters are listed. Furthermore, an overview of the most important types of sampling points is given and their most important features are described.

## Einleitung<sup>1</sup>

Zwischen den Jahren 2001 und 2003 untersuchte der Lehrstuhl für Hydrogeologie der TU Bergakademie Freiberg in der Troianischen Landschaft seither 205 hydrogeologische Probenahmestellen (Abb. 19). Ziel der Arbeit ist es, ein umfassendes Bild über die derzeitigen und (prä-)historischen hydrogeologischen Verhältnisse zu gewinnen, um die Entwicklung der Wasserversorgung Troias verstehen zu können. Mögliche Gewässerverunreinigungen durch organische Stoffe aus der Landwirtschaft oder von Müllablagerungsplätzen bilden gegenwärtig keinen Untersuchungsschwerpunkt.

Im Vordergrund der Arbeit stand zunächst eine umfassende Bestandsaufnahme, aus der dann ein detailliertes Untersuchungsprogramm und eine hydrogeologische Modellierung erarbeitet werden soll. Um die Datensätze auch anderen Wissenschaftlern zugänglich zu machen, werden im folgenden Beitrag zunächst die physiko-chemischen Parameter der einzelnen Messstellen dokumentiert. Gleichzeitig wird jede Messstelle mit ihren Koordinaten genau lokalisiert und eine Beschreibung derselben gegeben. Aufgrund des Umfangs der Daten ist deren Auswertung weiteren Arbeiten vorbehalten. Eine Auflistung der chemischen Analysen und eine Beschreibung der Probenahmetechnik soll ebenfalls in einer späteren Publikation erfolgen, zumal die Auswertung der Messergebnisse noch nicht vollständig abgeschlossen ist.

Ebenfalls wurde davon abgesehen, die Ergebnisse der kontinuierlichen Temperatur- und Leitfähigkeitsmessungen bei QCF, QWK, QHE und QS4 anzugeben. An den vier Messstellen sind zum Teil seit März 2002 stündlich messende Datenlogger Diver<sup>®</sup> der Firma Van Essen/Niederlande installiert, die sehr klein sind, zuverlässig messen und eine Batterielebensdauer von etwa 10 Jahren haben. Insgesamt wurden an den Messstellen zwischenzeitlich mehrere 1000 Datensätze gewonnen.

Literatur zu den hydrogeologischen Verhältnissen findet sich im Beitrag Wolkersdorfer – Göbel auf Seite 157 in diesem Band.

## Messstellentypen

Für die Typisierung der Messstellen im Historischen Nationalpark Troia und dessen Umgebung wurden elf Typen festgelegt (in Klammern prozentuale Anzahl der bisher untersuchten Messstellen): Quelle (7%), Fluss (5%), See (–), Meer (–), Schurf (3%), Quellfassung (12%), Schachtbrunnen (23%), Bohrloch (11%), Brunnen (12%), Leitungswasser (16%), Sonstige (10%). Die ausgewählten Abbildungen sollen einen Querschnitt über die typischen Messstellen der Troianischen Landschaft vermitteln (Abb. 1–18).

Bei den Quellen handelt es sich um natürliche Wasser-  
austritte, die in der Regel nicht gefasst sind und als Trinkwasser oder als Viehtränke genutzt werden oder unge-



Abb. 1 Gekachelter Brunnen BAU an der Straße von Akçapınar nach Civler mit eingelassener Inschrift und Metallrohr als Auslauf.



Abb. 2 Typischer Schachtbrunnen BBL im Vordergrund und Wasserhahn BBK der Ortswasserleitung von Kalafatlı im Hintergrund.



Abb. 3 Nicht mehr genutzter Schachtbrunnen BBP (rechts) mit Viehtränke (links) an der Straße von Kalafatlı nach Yeniköy neben Feigenbäumen und Granatapfelbaum. Mit über  $6000 \mu\text{S cm}^{-1}$  Leitfähigkeit hat diese Messstelle die höchste Leitfähigkeit und mit  $-71 \text{ mV}$  das niedrigste Redoxpotential im Historischen Nationalpark Troia.



Abb. 4 Ungenutzter, gemauerter Schachtbrunnen BCR in einem Baumwollfeld.

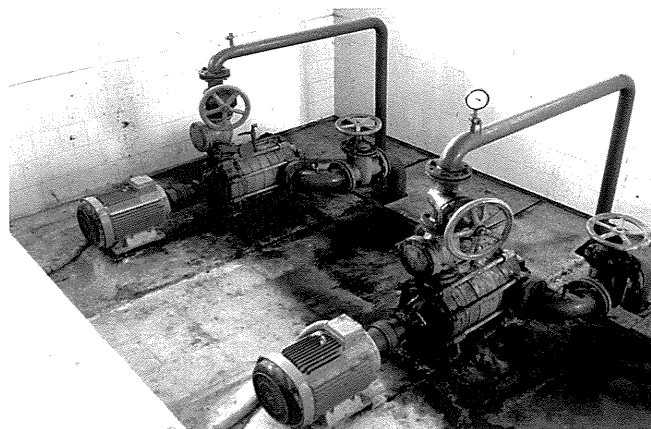


Abb. 5 Pumpstation BED für die Trinkwasserversorgung von Geyikli, Pınarbaşı und Bozcaada. Der derzeit genutzte Tiefbrunnen befindet sich einige 100 m südöstlich der Pumpstation.



Abb. 6 Charakteristische Pumpe am landwirtschaftlich genutzten Bohrloch BOC am südlichen Ortsrand von Çıplak.



Abb. 7 Für Trinkwasser genutzter Schachtbrunnen BSC am südlichen Ortsrand von Çıplak.



Abb. 8 Historischer, 12 m tiefer Brunnen BT5 im Ortszentrum von Tevfikiye.



Abb. 9 Verkarsteter Marmor an der Oberflächenmessstelle FKK unterhalb der Kemerdere-Aquäduktbrücke am Kemerdere.



Abb. 10 Düden-Quelltopf QCF auf dem Gelände der Farm Bozcaada Tarım İşletmesi mit Pumpstation für landwirtschaftlich genutztes Wasser und dem an einem Schwimmkörper befestigten Diver® Datenlogger im rechten unteren Bildteil.



Abb. 11 Brunnen QEE, der von Wanderarbeitern zur Trinkwasserversorgung genutzt wird.



Abb. 12 Brunnen QEG, der für die Viehtränke genutzt wird.



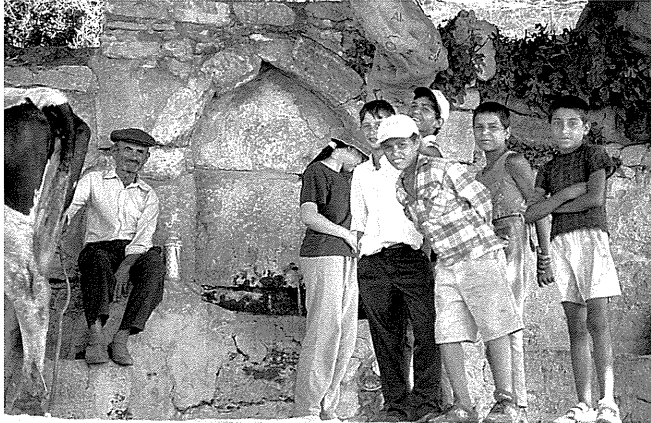


Abb. 13 Brunnen QET, der schon von Virchow beschrieben wurde und dessen Wasser als Trinkwasser und zur Viehtränke genutzt wird.

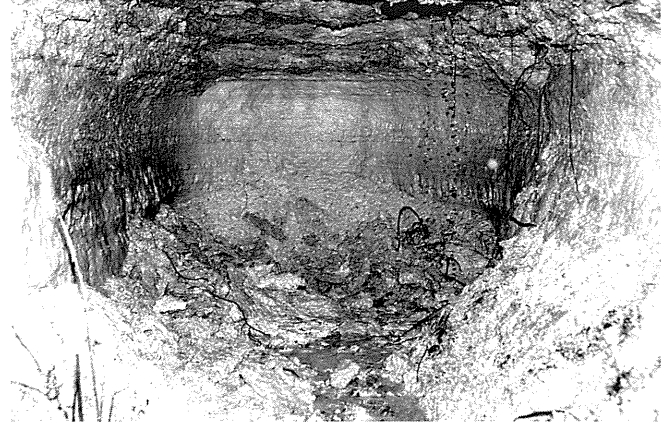


Abb. 14 Quelhöhle QNT bei Tevfikiye, deren Wasser über eine Rohrleitung einem Brunnen ca. 30 m nordöstlich zugeleitet wird. Bildbreite im mittleren Teil ca. 1 m.

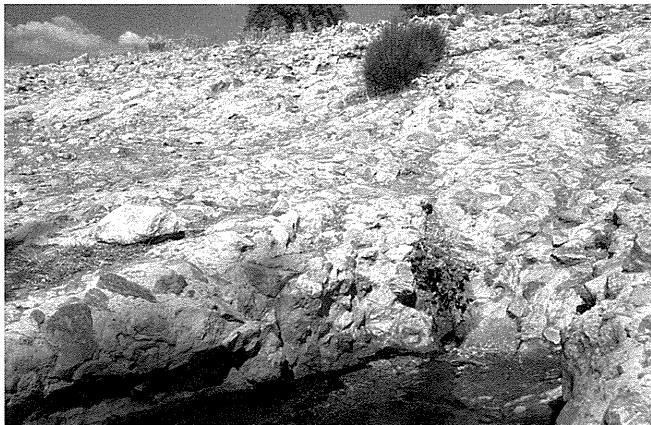


Abb. 15 Quelle QPB bei Pınarbaşı, zu den Kirkgöz "40 Quellen" gehörend. Sie entspringt einem grobblockigen Konglomerat.



Abb. 16 Als Viehtränke genutzte, gefasste Quelle QPT nahe Paşa Tepe. Die Quelle befindet sich am rechten Bildrand unter Steinen im Gestrüpp.



Abb. 17 Teil der heute gefassten, ehemals römischen Trinkwasserversorgung Troias in einem südlichen Seitental des Kemerdere. Gefasste, zur Trinkwasserversorgung genutzte Quelle QRW.

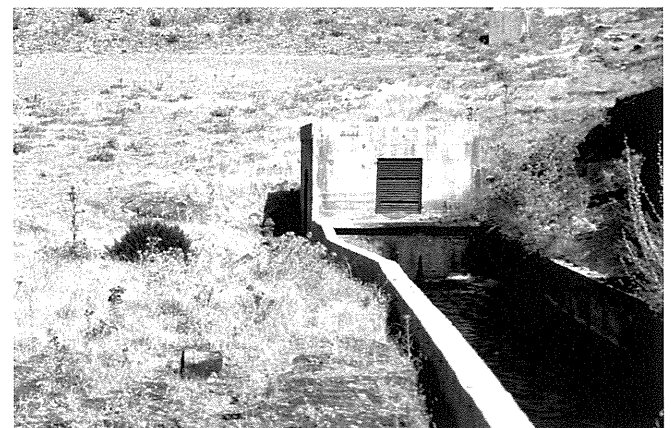


Abb. 18 Grundablass SGS des Kemerdere-Staudammes östlich von Akçesme. Das Wasser ist extrem stark mit Schwefelwasserstoff ( $H_2S$ ) belastet, und im Bereich des Ablasskanals wachsen große Kolonien von Schwefelbakterien.

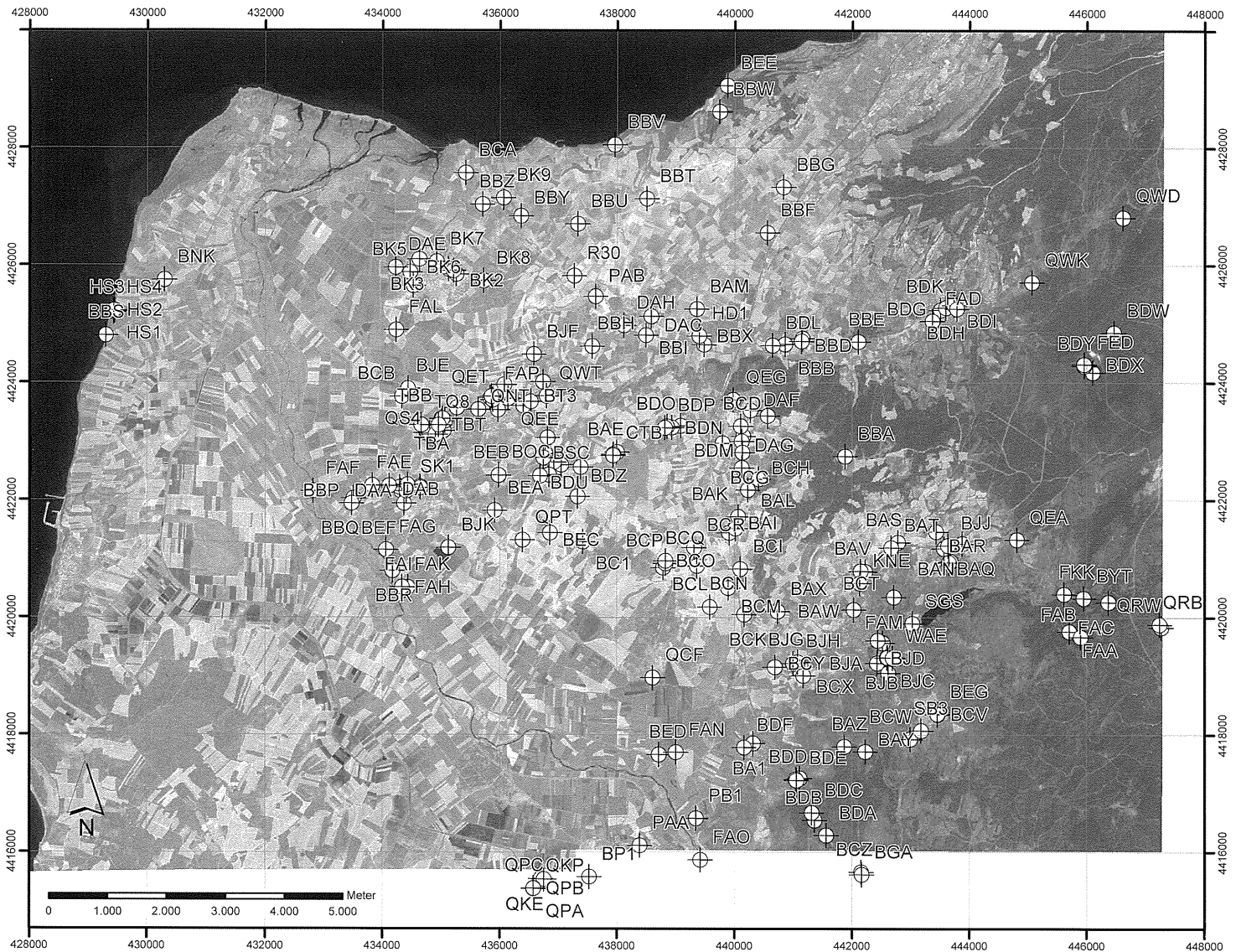


Abb. 19 Abbildung der 205 Messstellen in der Troianischen Landschaft. Bei hoher Messstellendichte sind im gewählten Übersichtsmaßstab nicht alle Bezeichnungen darstellbar. Auf die Angabe von Ortsnamen wurde verzichtet, vgl. dazu Abb. 5 auf Seite 161. Kartengrundlage: IKONOS Datensatz mit freundlicher Genehmigung der NASA. Koordinaten in UTM WGS84.

nutzt abfließen (Abb. 10, 14, 15). Flüsse sind alle unter normalen Umständen fließenden Oberflächengewässer (Abb. 9), die im Sommer gelegentlich trockenfallen können. An Seen und am Meer sind bislang keine Proben genommen worden. Schürfe sind künstliche Grundwasseraufschlüsse, bei denen zumeist mit Baggern ein dezimeter- bis metertiefes Loch ausgehoben wird, das sich im Anschluss mit Wasser füllt. Mit Pumpen (Abb. 6) wird das Wasser daraus abgepumpt und zur Bewässerung verwendet. Grundwasser in flacheren Schürfen wird von Tieren als Trinkwasser verwendet. Als Quellfassungen werden Brunnen bezeichnet, die sich nahe einer Quelle befinden und das dort entspringende Quellwasser fassen (Abb. 11, 12, 13, 17). Schachtbrunnen sind die häufigsten Grundwasseraufschlüsse im Untersuchungsgebiet,

die jedoch oftmals nicht mehr genutzt werden, da das Wasser keine gute Trinkwasserqualität mehr besitzt. Ihre Tiefe beträgt 2 bis 15 m, und sie waren in nur 4 von 81 Fällen trocken (Abb. 2, 3, 4, 7, 8). Wenn sie noch verwendet werden, dann fast ausschließlich zur Viehtränke. Es ließ sich jedoch auch beobachten, dass Hirten qualitativ extrem schlechtes Wasser trinken (z. B. BAF/CTB). Als Bohrlöcher werden alle künstlichen Grundwasseraufschlüsse bezeichnet, die mittels Bohrungen hergestellt wurden. Sie besitzen Tiefen bis 135 m und bilden die heutige Grundlage der Trinkwasserversorgung des Untersuchungsgebietes. Wasser aus geringer tiefen Bohrungen wird oftmals landwirtschaftlich genutzt (Abb. 5, 6). Brunnen sind künstlich hergestellte Wasserfassungen mit einem Zufluss aus einem Rohr, bei dem nicht ohne weite-

res ersichtlich ist, woher das Wasser kommt. Es kann aus Wasserleitungen oder aus Quellen stammen und für unterschiedliche Zwecke genutzt werden (Abb. 1, 16). Bei Leitungswasser ist klar, dass das Wasser aus einer Wasserleitung stammt. Es wird, wenn die Leitung nicht trockengefallen ist, als Trinkwasser genutzt und stammt meist aus Bohrungen oder Quelfassungen, die sich nicht in jedem Fall lokalisieren ließen (Abb. 2, Bildhintergrund). Alle Messstellen, die nicht den vorgenannten Typen zuzuordnen sind, werden als sonstige Messstellen aufgelistet. Dabei handelt es sich um Zisternen, das Wasserbergwerk oder den Grundablass des Kemerdere-Staudammes (Abb. 18).

## Aufbau der Tabelle

Jede Beschreibung der folgenden 205 Messstellen ist einheitlich aufgebaut, um es nachfolgenden Bearbeitern zu ermöglichen, diese und die Probenahmepunkte erneut aufzusuchen (Abb. 19, Tab. 1, 2). Wie die Geländebeobachtungen der Jahre 2001–2003 zeigen, kann sich das Aussehen mancher Probenahmestellen ändern, wenn z. B. Quelfassungen oder Brunnen saniert oder Pumpen an landwirtschaftlich genutzten Bohrlöchern umgesetzt werden. Beispiel für den ersten Fall ist BBW; für den zweiten Fall BCB.

Erste Einträge sind stets die Messstellenbezeichnung, die Koordinaten in der UTM-Projektion (*Universal Transversal Mercator*) und im Geodätischen Datum WGS84 (*World Geodetic System 1984*) sowie die mittlere mit GPS ermittelte Höhe, gefolgt vom Messstellentyp (WGS84-Koordinaten stimmen mit ETRS89-Koordinaten des Europäischen Koordinatensystems bis auf geringe Abweichungen von 1–2 m überein). Lagen zwischen mehreren durch GPS ermittelten Höhen am gleichen Messpunkt Differenzen von mehr als 10 m, erfolgt keine Höhenangabe. Bei der Bezeichnung der Messstellen wird keinem einheitlichen System gefolgt, wengleich Bohrungen oftmals mit B, Quellen mit Q und Oberflächenwässer mit F beginnen. Die beiden nachfolgenden Buchstaben sind fortlaufende Bezeichnungen. In Troia beginnen Messstellen oftmals mit T, gefolgt vom Planquadrat oder der Brunnenbezeichnung nach Dörpfeld oder Schliemann (z. B. TQ8). Einige Messstellenbezeichnungen ergeben sich aus der Lokalität (z. B. PB1: Pumpstation Bozcaada 1, QNT: Quelle nördlich Tefikiye, BNK: Brunnen nach Kumkale). Danach folgt die Angabe der Lokalität sowie eine Charakterisierung der Messstelle. Im nächsten Block werden die Nutzung, z. B. als Trinkwasser oder zur Bewässerung, und Bemerkungen aufgelistet, die von Einheimischen oder eigenen Beobachtungen stammen. Der letzte Block schließlich listet die gemessenen Vor-Ort-Parameter, bei Bohrungen und

Brunnen den Flurabstand sowie bei Quellen, Quelfassungen oder Brunnen den Durchfluss in Litern pro Minute auf. Weiterhin ist die Bezeichnung der Wasserprobe angegeben, die sich aus dem Projektkürzel (TRO), dem Kurzdatum (25. 7. 2002: 2507) sowie der Probenahmebezeichnung (z. B. BAB) zusammensetzt (z. B. TRO-2507-BAB). Im letzten Block sind die Leitfähigkeit (Lf) in  $\mu\text{S cm}^{-1}$ , der pH-Wert (pH) ohne Einheit, das Redoxpotential (Redox) in mV, die Wassertemperatur (Temp) in  $^{\circ}\text{C}$ , die errechnete Gesamtmineralisation (TDS) und der Sauerstoff ( $\text{O}_2$ ), Nitrit ( $\text{NO}_2$ ), Nitrat ( $\text{NO}_3$ ) und Phosphat ( $\text{PO}_4$ ) in  $\text{mg L}^{-1}$  angegeben. Sofern bereits eine chemische Analyse vorliegt, ist auch der Wassertyp angegeben (z. B. BAF: Mg-Na-Ca- $\text{HCO}_3$ -Cl-Typ).

Neben den Messungen der Jahre 2001–2003 sind die Messwerte von Virchow aus dem Jahre 1879 aufgelistet (z. B. bei QET).<sup>2</sup> Außerdem sind bei BP1 zwei Analysen einer Arbeit von Şener *et al.* aufgenommen.<sup>3</sup>

## ANMERKUNGEN

<sup>1</sup> Die Autoren bedanken sich bei Katrin Bergmann und Pia Lippmann für ihre Unterstützung im Gelände, sowie bei den Studenten von Prof. İlhan Kayan für deren Mithilfe bei den Probenahmen. Wendy Rıgter installierte im März 2002 die Diver® Messsonde im Düden-Quelltopf. Dank an die Leitung und Mitarbeiter von Bozcaada Tarım İşletmesi (TİGEM – Tarım İşletmesi Genel Müdürlüğü) für deren Unterstützung im Gelände. Eine Teilfinanzierung der Arbeit erfolgte über das Troia-Projekt und damit auch durch die DaimlerChrysler AG, die DFG (Graduiertenkolleg „Anatolien und seine Nachbarn“), die „Freunde Troias“, die Siemens A. Ş. und anonyme Geldgeber. Die Arbeiten wären ohne die Unterstützung der Grabungsleitung und des Lehrstuhls für Hydrogeologie der TU Bergakademie Freiberg nicht möglich gewesen. Herrn Prof. Manfred Korfmann sowie Prof. Broder Merkel und ihren Mitarbeitern sei herzlich gedankt. Prof. Ernst Pernicka danken wir dafür, dass er uns für die Thematik begeisterte.

<sup>2</sup> Virchow 1879, 16–17.

<sup>3</sup> Şener *et al.* 2003, Tab. 1.

## BIBLIOGRAFIE

ŞENER, SABRI – TUNCAY DEMIRER – ŞÜKRÜ KALELİ. 2003. *A Research on Irrigation Water Quality of Çanakkale, Ezine and Lapseki Provinces*. [http://www.toprak.org.tr/isd/can\\_01.htm](http://www.toprak.org.tr/isd/can_01.htm) (23. 5. 2003).

VIRCHOW, RUDOLF. 1879. Beiträge zur Landeskunde der Troas, *Abhandlungen der Königlichen Akademie der Wissenschaften Berlin, Physikalische Klasse* 3: 1–190.

*Dr. Christian Wolkersdorfer · Dr. Jana Göbel  
Dipl.-Geol. Claudia Blume · cand.-geol. Claudia Weber  
TU Bergakademie Freiberg – Lehrstuhl für Hydrogeologie  
Gustav-Zeuner-Str. 12  
09596 Freiberg/Sachsen  
Email: c.wolke@web.de; jana.goebel@web.de*

<b>BA1</b>	440319 N	35 4417857 E	29 mNN								Leitungswasser	
Taştepe, an der Kreuzung der Straßen Geyikli - E87/D 550												
gemauert, mit einem Wasserhahn												
Trinkwasserversorgung von Taştepe												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
26.07.2002	838	7,2	365	25,1	564							
15.08.2003	815	7,2	355	21,8	551	8,0						

<b>BAA</b>	436738 N	35 4424012 E	26 mNN								Bohrloch	
Feld, ca. 920 m nordöstlich von Tevfikiye, ca. 150 m nördlich des Troia-Rückens												
Motorpumpe												
Bewässerung												
Bohrung wurde 1996 abgeteuft und ist ca. 8–10 m tief												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
25.07.2002	1218	7,2	155	24,1	835							
26.08.2002	1265	7,3	254	17,3	880	0,11	12,7	0,6	TRO-2608-BAA			
Mg-Mn-Ca-HCO <sub>3</sub> -Cl												

<b>BAB</b>	436076 N	35 4423963 E	12 mNN								Fluss	
Flusslauf des Dümrek, ca. 470 m nördlich von Tevfikiye												
Motorpumpe im Dümrek												
Bewässerung												
Bohrung wurde 1992/93 abgeteuft und ist etwa 8 m tief												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
25.07.2002	1227	7,2	58	18,4	852	0,5	0,27	1,3	2,6	TRO-2507-BAB		
Mn-Mg-HCO <sub>3</sub>												

<b>BAD</b>	441112 N	35 4417261 E	95 mNN								Brunnen	
ca. 900 m südöstlich von Taştepe, östlich an der E 87/D 550, ca. 190 m südöstlich des Abzweiges nach Taştepe												
zwei Wasserfassungen, gemauert, mit jeweils zwei Becken und einem Auslauf												
Trinkwasser, Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
15.08.2003	1301	7,3	369	22,6	897	8,2						1,7

<b>BAE</b>	438000 N	35 4422815 E	50 mNN								Schachtbrunnen	
nördlich der Straße nach Tevfikiye, am Abzweig nach Çıplak												
keine Informationen zur Nutzung												
Wasser fließt im Schacht												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
09.08.2002	2019	7,1	295	20,0	1436						0,1	
15.08.2003	1987	7,0	332	18,6	1418						0,0	

<b>BAF</b>	437940 N	35 4422778 E	46 mNN								Schachtbrunnen	
südlich der Straße nach Tevfikiye, am Abzweig nach Çıplak												
mit einem Tränkbecken, Inschrift auf dem Rand: Çıplaktan: Harp Malülü Merfat Mustafa Keççis su: Hayrati: Etnustir Yaptiran Oglu Ibrahim Keççeçi												
Tränke												
riecht nach Schwefelwasserstoff, im Brunnen befindet sich viel Abfall, etwa 10 m unterhalb des Brunnens befindet sich ein Tränkbecken (CTB)												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
09.08.2002	2091	6,9	293	19,9	1498	3,3					3,9	6,0
15.08.2002	2080	6,6	292	19,0	1485	3,5	0,01	12,7	1,1	TRO-1508-BAF	3,9	4,2
16.08.2003	3300	7,3	-71	19,9	2408	0,8	0,01	16,8	1,1	TRO-1608-BAF	3,3	
Mg-Na-Ca-HCO <sub>3</sub> -Cl												

<b>BAG</b>	439797 N	35 4422966 E									Leitungswasser	
Gökçalı, Friedhof												
gemauert, blau gekachelt, mit einem Becken und zwei intakten Wasserhähnen, Auslauf des Beckens mündet in den Straßengraben (Kunststoffrohr von ca. 5 cm Durchmesser), Inschrift: Se Muharrem Hhayrati 9. 3. 1998, sowie eine weitere Inschrift in arabischer Schrift												
Trinkwasser												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
26.07.2002	1030	7,2	349	28,2	697							
20.08.2003	1011	7,2	332	25,4	685	8,0						



**BAH** 439908 N 35 4421441 E 66 mNN Brunnen

ca. 1,4 km südlich von Gökçalı und ca. 60 m östlich der E 87/D 550 am Abzweig der alten Straße von Çanakkale nach Ezine

gemauert, mit einem Becken und einem blauen Kunststoffschlauch von einem Durchmesser von ca. 7 cm als Auslauf

Trinkwasser, Tränke

Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
27.07.2002	4101	6,5	402	21,7	3113	3,3						1,8
13.08.2002	4220	6,8	274	23,6	3209	4,0	0,06	4,3	0,3	TRO-1308-BAH		1,5
16.08.2003	3875	6,7	393	21,3	2929	2,1	0,02	1,7	0,1	TRO-1608-BAH		1,9

Mg-Ca-Na-Cl-HCO<sub>3</sub>

**BAI** 440016 N 35 4421515 E 75 mNN Quelfassung

ca. 1,3 km südlich von Gökçalı und ca. 180 m östlich der E 87/D 550, ca. 140 m nordöstlich von BAH

Speicherbecken mit einer Grundfläche von ca. 4 × 2 m, mit einem hellblauen Kunststoffrohr von ca. 7 cm Durchmesser als Auslauf

Trinkwasser, Bewässerung

Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
27.07.2002	2580	7,1	354	21,9	1871	5,1						0,9
16.08.2003	2548	7,2	360	22,1	1852	6,0						

**BAK** 440062 N 35 4421713 E 77 mNN Schachtbrunnen

ca. 1,1 km südlich von Gökçalı und ca. 260 m östlich der E 87/D 550, ca. 60 m östlich der alten Straße von Çanakkale nach Ezine

mit zwei kleinen Tränkbecken

Tränke

Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
27.07.2002											2,0	
16.08.2003	2182	7,2	366	20,9	1564	4,3					1,7	

**BAL** 440227 N 35 4422172 E 80 mNN Schachtbrunnen

ca. 650 m südlich von Gökçalı, am Waldrand

mit einem Steinbecken und fünf aufgeschnittenen Autoreifen als Tränkbecken

Trinkwasser, Tränke

Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
23.08.2002	2796	7,0	293	19,1	2049		0,05	99,2	0,4	TRO-2308-BAL	2,3	
20.08.2003	2669	6,9	390	18,2	1953	2,2	0,02	154,2	0,2	TRO-2008-BAL	1,9	

Mg-Ca-Na-Cl-HCO<sub>3</sub>

**BAM** 439358 N 35 4425253 E 28 mNN Bohrloch

Feld, ca. 1,2 km östlich von Halileli

Motorpumpe

Bewässerung

Bohrung ist ca. 11 m tief

Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
27.07.2002											8,0	

**BAN** 443877 N 35 4421257 E 160 mNN Quelfassung

ca. 330 m östlich von Civler, ca. 120 m hinter dem östlichen Ortsausgang von Civler Richtung Kemerdere den abzweigenden Weg in nordöstlicher Richtung ca. 80 m weit

gemauert, mit zwei Becken und zwei Metallrohren als Ausläufe, Metallrohr von ca. 2 cm Durchmesser ist trocken, zweites Metallrohr hat einen Durchmesser von ca. 5 cm, Inschrift: Heryem Emir Hayrati 25.9.1969; der Brunnen wird über eine Metalleitung versorgt, die aus nördlicher Richtung kommt; die eigentliche Quelfassung ließ sich nicht auffinden

Trinkwasser

2002 war die Quelfassung beim ersten Besuch trocken und einige Tage später floss eine geringe Menge Wasser aus

Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
29.07.2002	2527	7,2	357	25,2	1819							0,1
18.08.2003	2734	6,7	354	21,1	1996	4,6						4,3

**BAO** 443682 N 35 4420950 E 160 mNN Brunnen

ca. 250 m südsüdöstlich von Civler, kleines Flusstal

gemauert, mit fünf Becken und vier Ausläufen, von denen drei trocken sind, alle Ausläufe sind Metallrohre, hinter dem Einlaß befindet sich ein Speicherbecken

Trinkwasserversorgung von Civler

Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
29.07.2002	1400	6,8	341	19,0	973	4,2						14,2
14.08.2002	1399	6,7	290	18,8	970	4,1	0,31	19,6	0,5	TRO-1408-BAO		13,5
18.08.2003	1281	6,8	419	18,4	888	3,7	0,05	19,2		TRO-1808-BAO		19,4

Ca-Mg-HCO<sub>3</sub>-Cl

**BAP** 443650 N 35 4420935 E 115 mNN Brunnen

ca. 250 m südsüdöstlich von Civler, ca. 40 m südwestlich von BAO

gemauert, mit drei Becken und einem Auslauf

Trinkwasserversorgung von Civler

Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
29.07.2002	1561	6,7	343	20,3	1089	4,6						18,8
18.08.2003	1569	6,6	389	19,9	1089	4,9						21,7

**BAQ** 443566 N 35 4421173 E 116 mNN Leitungswasser

Civler, Ortszentrum, am Teehaus neben der Moschee

Wasserhahn mit einem Becken direkt an Hauswand des Teehauses, die Wand sowie das Becken sind weiß gekachelt

Trinkwasserversorgung von Civler

Quelle ca. 5 km entfernt, früher wurde das Trinkwasser von BAP und BAO mit Eimern ins Dorf getragen

Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
29.07.2002	787	6,8	354	25,2	528							
18.08.2003	784	6,9	336	26,7	524	6,6						

**BAR** 443432 N 35 4421460 E 122 mNN Schachtbrunnen

ca. 320 m nordnordwestlich von Civler, dirket am Weg auf der westlichen Seite, unter einem Feigenbaum

ein Tränkbecken

keine Informationen zur Nutzung

nach Angaben der Anwohner wird das Wasser nicht genutzt

Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
29.07.2002											3,9	
18.08.2003	2496	7,2	349	19,8	1810	1,8					3,9	

**BAS** 442782 N 35 4421278 E 104 mNN Schurf

ca. 790 m westnordwestlich von Civler, ca. 140 m nördlich der Straße nach Akçapınar

Größe ca. 4 × 5 m, viele Algen

Wasserspeicher zur Bewässerung

Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
17.08.2003												1,9

**BAT** 442666 N 35 4421187 E 100 mNN Leitungswasser

ca. 900 m westlich von Civler, ca. 50 m nördlich der Straße nach Akçapınar

gemauert, mit rosafarbenen Kacheln verblendet, mit zwei Becken und einem Kunststoffrohr von ca. 8 cm Durchmesser als Auslauf, Inschrift: Haci Osman Ve Eşi Seheriba Güler Hayrati 1999

Trinkwasser

Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
29.07.2002	1471	6,7	340	20,8	1022							9,4
14.08.2002	1464	6,5	288	21,3	1014	5,0	0,11	79,0	1,7	TRO-1408-BAT		5,4
18.08.2003	1335	6,3	360	19,5	925	5,6	0,01	54,4	1,0	TRO-1808-BAT		20,4

Mg-Ca-HCO<sub>3</sub>-Cl

**BAU** 442224 N 35 4420779 E 87 mNN Brunnen

ca. 970 m nördlich von Akçapınar, östlich der Straße nach Civler

gemauert, mit rosabraunen Kacheln verblendet, ein Metallrohr von ca. 2 cm Durchmesser als Auslauf, Inschrift: Yahya Badioglu ve esi ümmühuan Hayratider Y. 1998

Trinkwasser, Tränke

Algen im Becken

Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
29.07.2002	1762	7,2	322	25,5	1226							1,4
14.08.2002	1760	7,3	283	25,8	1222	7,3	0,02	38,8	0,5	TRO-1408-BAU		1,3
18.08.2003	1680	6,9	325	24,6	1164	7,4	0,38	3,3	0,1	TRO-1808-BAU		1,8

Mg-Na-HCO<sub>3</sub>-Cl

**BAV** 442147 N 35 4420788 E 80 mNN Schachtbrunnen

ca. 980 m nördlich von Akçapınar, westlich der Straße nach Civler, ca. 80 m oberhalb von BAU mit einer Umfassung aus antiken Steinen und einem antiker Brunnenkopf, ein Tränkbecken

Tränke

Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
14.08.2002	1948	7,3	251	21,3	1377						2,6	
17.08.2003	2108	7,1	289	20,5	1507	1,1					2,4	

**BAW** 442030 N 35 4420132 E Brunnen

Akçapınar, nordwestlicher Ortsrand

trocken

**BAX** 440736 N 35 4420103 E 48 mNN Bohrloch

Feld, ca. 640 m östlich der E 87/D 550 und ca. 320 m westlich des Abzweiges nach Akçapınar von der Straße von der Staatsfarm (Calverts Farm) Richtung Civler

Motorpumpe

Bewässerung

Bohrung ist ca. 3 m tief

Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
29.07.2002												0,5

**BAY** 442227 N 35 4417713 E 73 mNN Quellfassung

ca. 1,9 km östlich von Taştepe, direkt südlich der Straße von Taştepe zum Steinbruch, südlich des Büyüktas Tepe

gemauert, mit einem Becken und einem Metallrohr von ca. 2 cm Durchmesser als Auslauf, Inschrift: Mehmet Kahya Hayrati 1994

Trinkwasser, Tränke

Wasserzuleitung aus dem Hang

Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
30.07.2002	1462	8,1	327	27,2	1003	7,3						0,1
14.08.2003	1477	8,3	310	27,1	1015							0,1

**BAZ** 441871 N 35 4417800 E 57 mNN Quellfassung

ca. 1,5 km östlich von Taştepe, direkt südlich der Straße von Taştepe zum Steinbruch, südlich des Büyüktas Tepe

gemauert, mit einem Becken und einem Metallrohr als Auslauf, Inschrift: 1998

Trinkwasser, Tränke

Bezeichnung nach Virchow 1879: Q. IV.

Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
20.04.1879				15,2								
30.07.2002	1388	8,0	316	24,9	955	5,4						0,2
21.08.2002	1370	8,2	253	23,5	940		0,28	1,8	0,5	TRO-2108-BAZ		0,2
15.08.2003	1389	7,7	350	20,8	962	3,9	0,01	9,1	0,4	TRO-1508-BAZ		1,1

Mg-HCO<sub>3</sub>

**BBA** 441882 N 35 4422744 E 123 mNN Schachtbrunnen

Feld, ca. 1,8 km östlich von Gökçalı, südlich des Weges in Richtung der Berge, ca. 80 m östlich der Waldgrenze auf einer Lichtung

ein kleines, flaches, längliches Becken in der Ummauerung

keine Informationen zur Nutzung

Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
30.07.2002	3007	7,2	334	18,5	2236						10,5	
21.08.2003	2976	7,3	311	17,7	2206	5,1					9,7	

**BBB** 440861 N 35 4424652 E 41 mNN Bohrloch

Feld südlich der Straße nach Dümrek, ca. 740 m östlich der Kreuzung der Straße nach Dümrek mit der E 87/D 550

Metallrohr von 20,5 cm Durchmesser

keine Nutzung

Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
30.07.2002												8,9

**BBC** 441156 N 35 4424750 E 44 mNN Leitungswasser

ca. 1 km östlich der Kreuzung der Straße nach Dümrek mit der E87/D 550, nördlich der Straße nach Dümrek an der Kiesgrube

aus Granitpflastersteinen gemauert, rot und blau bemalt, mit einem Becken und einem Wasserhahn, Inschriftentafel: Gönül Dostları Çeşmesi

Trinkwasser

Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
30.07.2002	916	7,0	326	27,9	617	5,6						0,7
23.08.2002	932	7,2	278	26,9	635	5,9	0,04	2,2	0,4	TRO-2308-BBC		0,7
21.08.2003	909	7,1	316	26,4	613	7,4	0,01	2,1	0,5	TRO-2108-BBC		

Mg-Ca-HCO<sub>3</sub>

**BBD** 441140 N 35 4424702 E 41 mNN Bohrloch

Flusslauf des Dümrek, ca. 1 km östlich der Kreuzung der Straße nach Dümrek mit der E 87/D 550, Wasserstandsmessstation

Metallrohr 1,37 m über GOK

derzeit keine Nutzung

Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
30.07.2002											5,5	
12.08.2003											4,2	

**BBE** 442104 N 35 4424694 E 51 mNN Brunnen

ca. 2 km östlich der Kreuzung der Straße nach Dümrek mit der E 87/D 550, ca. 130 m hinter dem Waldrand, etwa 10 m südlich der Straße nach Dümrek

gemauert, mit mehreren Tränkbecken, ein Metallrohr als Auslauf, ein Wasserhahn unter dem Brunnen

Trinkwasser, Tränke

Wasser kommt aus den Bergen östlich von Dümrek

Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
30.07.2002	916	7,0	316	25,7	619	5,8						8,3
12.08.2003	921	7,4	362	24,8	623							3,6

<b>BBF</b>	440560 N	35 4426552 E	53 mNN	Brunnen								
Feld, ca. 800 m südwestlich von Yenimahalle, im südwestlichen Dreieck der Straße von Halileli nach Yenimahalle und der E 87/D 550, ca. 170 m westlich der E 87/D 550												
gemauert, mit einem Becken und zwei Metallrohren von ca. 5 cm Durchmesser als Ausläufe												
Trinkwasser												
Bezeichnung nach Virchow 1879: Q. I.1												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
14.04.1879					14,5							
30.07.2002	1607	7,0	326	17,9	1134	6,0						6,7
30.07.2002	1760	6,9	329	17,9	1253	8,0						22,0
16.08.2002	1785	7,0	306	18,2	1262	7,6	0,10	12,5	0,4	TRO-1608-BBF		21,3
13.08.2003	1604	7,0	367	17,3	1129	6,7	0,10	5,5	0,2	TRO-1308-BBF		11,3
Mg-Ca-Na-HCO <sub>3</sub> -Cl												

<b>BBG</b>	440832 N	35 4427328 E	55 mNN	Brunnen								
Feld, ca. 500 m nordwestlich von Yenimahalle und ca. 430 m südwestlich der Tankstelle an der E 87/D 550, bei dem einzeln stehenden Gebäude in den Feldern												
gemauert, ein innen mit Kunststoff ausgekleidetes Metallrohr von ca. 2 cm Durchmesser als Auslauf												
Trinkwasser												
nach der Auskunft von Anwohnern führt der Brunnen im Sommer bisweilen kein Wasser												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
30.07.2002	1781	6,9	335	26,0	1241	6,9						0,4
13.08.2003	1686	7,3	363	23,1	1178	8,9						1,2

<b>BBH</b>	437579 N	35 4424619 E	22 mNN	Bohrloch								
Flusslauf des Dümrek, ca. 650 m südwestlich von Halileli												
Motorpumpe												
Bewässerung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
30.07.2002	1192	7,3	242	18,0	826							
12.08.2003	1251	7,3	337	17,0	872							

<b>BBI</b>	438494 N	35 4424805 E	32 mNN	Bohrloch								
Flusslauf des Dümrek, ca. 420 m südöstlich von Halileli												
Motorpumpe												
Bewässerung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
30.07.2002	1302	7,0	323	17,5	753							
12.08.2003	1472	7,0	369	16,1	1033							

<b>BBK</b>	434648 N	35 4422227 E	23 mNN	Schachtbrunnen								
Kalafatlı, nordnordöstlicher Ortsrand, Grundstück nördlich der nördlichsten Straße von Kalafatlı, direkt am Ortsrand												
mit Handpumpe												
Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
01.08.2002	2267	6,8	346	18,4	1630							
22.08.2003	2382	7,2	612	18,0	1724	7,1					5,4	

<b>BBL</b>	434652 N	35 4422208 E	23 mNN	Leitungswasser								
Kalafatlı, nordnordöstlicher Ortsrand, Grundstück nördlich der nördlichsten Straße von Kalafatlı direkt am Ortsrand, neben BBK												
Wasserhahn mit einem Becken												
Trinkwasser												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
01.08.2002	1003	7,3	711	26,2	678							
22.08.2003	1019	7,4	847	26,0	691	8,8						

<b>BBM</b>	434412 N	35 4422151 E	16 mNN	Schachtbrunnen								
Kalafatlı, nordwestlicher Ortsteil, nördlich der Hauptstraße Richtung Yeniköy, hinter dem großen gemauerten „Stadtbrunnen“ (DAA)												
runder Schacht mit viereckigem Deckel abgedeckt, mit Ummauerung, Inschrift: 1992												
keine Informationen zur Nutzung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
01.08.2002												3,3
23.08.2003	2591	6,7	444	18,9	1891	1,5						3,4

<b>BBN</b>	434322 N	35 4422151 E	17 mNN	Schachtbrunnen								
Kalafatlı, nordwestlicher Ortsrand, südlich der Hauptstraße nach Yeniköy, ca. 70 m südlich von BBO												
abgedeckt, mit Handpumpe und einem Tränkbecken												
Trinkwasser												
diente bis 1970 zur Trinkwasserversorgung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
01.08.2002	2217	7,2	346	17,6	1592							
14.08.2003	2145	7,4	296	16,6	1546							4,6



<b>BBO</b>	434302 N	35 4422215 E	12 mNN	Schachtbrunnen								
Kalafatlı, nordwestlicher Ortsrand, nördlich der Hauptstraße nach Yeniköy, ca. 160 m vor der V-Kreuzung mit der nördlichsten Straße von Kalafatlı												
mit Abdeckung, Inschrift: 1960 10.8.												
keine Informationen zur Nutzung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
01.08.2002											4,3	
14.08.2003	1315	7,3	340	20,5	911						4,1	

<b>BBP</b>	433513 N	35 4422028 E	14 mNN	Schachtbrunnen								
Feld, ca. 1,1 km westlich von Kalafatlı, ca. 1,5 km auf der Straße nach Yeniköy, ca. 60 m südlich der Straße unter dem großem Feigenbaum und dem Granatapfelbaum												
ein Tränkbecken												
keine Informationen zur Nutzung												
Wasser hat eine leicht gelbliche Färbung und riecht nach Schwefelwasserstoff												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
26.08.2002	5556	7,0	155	19,3	4366						2,8	
23.08.2003	6384	7,4	-71	17,7	5103	0,5					2,7	

<b>BBQ</b>	433482 N	35 4421942 E	3 mNN	Bohrloch								
Feld, ca. 1,1 km westlich von Kalafatlı, ca. 65 m südwestlich von BBP												
keine Informationen zur Nutzung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
01.08.2002											2,7	

<b>BBR</b>	434177 N	35 4420795 E	10 mNN	Schurf								
ca. 1,4 km südwestlich von Kalafatlı, an der Dammstraße am Karamenderes-Kanal zwischen Wasserlauf und Damm, ca. 380 m südlich von FAG												
Größe ca. 4 × 20 m, ca. 0,5 m tief												
Wasserspeicher zur Bewässerung												
der Schurf wurde im sandigen Kies des Karamenderes angelegt, auf der Wasserfläche schwimmen Algen												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
01.08.2002	439	8,0	323	28,1	289							
23.08.2003	412	7,9	354	23,1	273	6,8						

<b>BBS</b>	429302 N	35 4424800 E	Quellfassung									
Sigeon-Rücken, Subaşı Tepe/Spratt's Plateau, an der Steilküste, ca. 3,2 km nördlich vom Hafen von Yeniköy												
gemauert, mit einem Becken und einem Kunststoffrohr von ca. 2 cm Durchmesser als Auslauf												
Tränke												
viele Algen im Becken												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
02.08.2002	1189	7,1	339	18,4	822	3,2						5,6
23.08.2003	1201	7,3	374	17,6	831	5,1						5,4

<b>BBT</b>	438510 N	35 4427130 E	80 mNN	Brunnen								
am kleinen Friedhof nördlich von Halileli												
gemauert, mit elf Becken und einem Auslauf von ca. 7 cm Durchmesser												
keine Informationen zur Nutzung												
die Quelle befindet sich ca. 45 m hangaufwärts, das Wasser schmeckt metallisch, in den Becken befinden sich viele Algen												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
05.08.2002	1465	7,0	298	19,9	1019	7,9						7,1
16.08.2002	1466	7,3	291	20,6	1017	8,0	0,05	43,8	0,3	TRO-1608-BBT		6,7
14.08.2003	1493	7,4	352	19,0	1044	8,3	0,06	52,0	0,1	TRO-1408-BBT		12,8

Mg-Na-Ca-HCO<sub>3</sub>-Cl

<b>BBU</b>	437332 N	35 4426701 E	44 mNN	Schachtbrunnen								
Feld, ca. 1,8 km nordwestlich von Halileli, ca. 890 m nördlich von der kleinen Siedlung bei R30												
fünf steinerne Tränkbecken in unmittelbarer Nähe												
Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
05.08.2002	1337	7,5	287	21,5	922						1,5	
14.08.2003	1632	7,6	330	18,7	1154						2,3	

<b>BBV</b>	437962 N	35 4428048 E	44 mNN	Quellfassung								
nördlich der Küstenstraße von Kumkale nach Intepe, ca. 940 m östlich des Hafens von Kumkale, an der Steilküste												
gemauert, mit mehreren Becken und einem Metallrohr von ca. 5 cm Durchmesser als Auslauf												
Trinkwasser												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
05.08.2002	2622	7,2	314	19,0	1917	7,6						2,8
16.08.2002	2611	7,3	293	19,2	1902	7,9	0,06	20,2	1,5	TRO-1608-BBV		3,0
14.08.2003	2428	7,6	332	18,0	1760	8,2	0,12	13,3	0,1	TRO-1408-BBV		3,1

Mg-Na-Ca-Cl-HCO<sub>3</sub>-SO<sub>4</sub>

<b>BBW</b>	439746 N	35 4428613 E	45 mNN	Quellfassung								
südlich der Küstenstraße von Kumkale nach Intepe, ca. 3,4 km südwestlich von Intepe, ca. 140 m hinter der großen Straßenbiegung												
gemauert, mit Becken und einem Kunststoffrohr von ca. 6 cm Durchmesser als Auslauf												
Trinkwasser, Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
05.08.2002	2356	6,9	302	18,5	1708							1,3
16.08.2002	2327	6,8	298	18,3	1680	1,8	0,05	20,7	1,9	TRO-1608-BBW		1,3
14.08.2003	2168	7,3	351	17,1	1557	4,0	0,08	6,7	0,4	TRO-1408-BBW		2,8
Mg-Na-HCO <sub>3</sub> -Cl-SO <sub>4</sub>												

<b>BBX</b>	439479 N	35 4424644 E		Bohrloch								
ca. 620 m westlich der E 87/D 550 und ca. 1,4 km östlich von Halileli												
Pumpe Nr. 2 für Intepe												
Trinkwasserversorgung für Intepe, Troia, Tevfikiye, Kumkale, Halileli und Çıplak												
Tiefbohrung von 80 m Teufe, Pumpen befinden sich in ca. 40 m Tiefe, Wasser wird an der Pumpstation mit Chlor versetzt												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
05.08.2002	992	7,1	895	16,8	687		0,01	14,6	0,7	TRO-0508-BBX		1200,0
22.08.2003	1010	7,1	591	15,9	697	5,8	0,00	7,9	0,2	TRO-2208-BBX		
Mg-Ca-HCO <sub>3</sub>												

<b>BBY</b>	436359 N	35 4426835 E	54 mNN	Schachtbrunnen								
Feld, ca. 1,9 km nordöstlich von Kumkale, ca. 600 m östlich der Kreuzung der Straße zur Küste mit einem Weg, ca. 900 m nördlich des Ortsausganges von Kumkale												
Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
06.08.2002	1859	7,6	332	22,3	1309							2,2
16.08.2002	1814	7,7	297	22,3	1270		0,11					2,2
14.08.2003	1733	8,1	323	21,5	1217							1,9

<b>BBZ</b>	435702 N	35 4427034 E	47 mNN	Schachtbrunnen								
Feld, ca. 1,5 km nordöstlich von Kumkale und ca. 140 m nordwestlich der Kreuzung der Straße zur Küste mit einem Weg, ca. 900 m nördlich des Ortsausganges von Kumkale												
Steinbrunnenkopf, oval-rechteckig, ca. 1 × 0,7 m												
Bewässerung, Viehtränke												
Brunnensohle schlammig-sandig												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
06.08.2002	1353	7,7	332	17,8	937							1,1
16.08.2002	1343	7,6	292	17,7	928		0,11	68,9	0,6	TRO-1608-BBZ		1,1
14.08.2003	1258	8,0	309	18,1	875	8,7	0,19	90,0	1,2	TRO-1408-BBZ		5,1
Mg-Ca-Na-HCO <sub>3</sub> -Cl												

<b>BC1</b>	437419 N	35 4421289 E	50 mNN	Schachtbrunnen								
ca. 1,5 km südöstlich von Çıplak, in der Nähe einer Farm, ca. 20 m westlich des Weges auf dem Feld relativ neue Schachtaufassung aus Beton, ansonsten ziemlich verfallen, um den Schacht ein zugewachsenes umlaufendes Becken (quadratische Grundfläche)												
keine Informationen zur Nutzung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
24.07.2002												3,2
22.08.2003	1424	7,0	365	19,4	989	6,0						3,0

<b>BCA</b>	435419 N	35 4427568 E	5 mNN	Bohrloch								
Feld, ca. 1,8 km nördlich von Kumkale und ca. 590 m südöstlich der Mündung des Flusses Dümrek, nördlich des Weges entlang der Küste nach Intepe												
Motorpumpe												
Bewässerung												
Filter, östlich der Mündung des Dümrek												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
06.08.2002	454	7,7	323	27,9	299							

<b>BCB</b>	434336 N	35 4423762 E	11 mNN	Bohrloch								
ca. 130 m westlich des Ortsrandes von Kumkale, nördlich der Straße nach Yeniköy												
Motorpumpe												
Bewässerung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
06.08.2002												2,6

<b>BCC</b>	440147 N	35 4423085 E	113 mNN	Schachtbrunnen
Gökçalı, nordöstlicher Ortsteil, auf Grenze Grundstück/Straße mit gemauerter Umfassung, ein Becken, Grundstückszaun verläuft direkt über dem Schacht				
Trinkwasser, Viehtränke				
Brunnen gehörte zur alten Trinkwasserversorgung, die bis ca. 1980 genutzt wurde; jetzt wird der Brunnen nur noch für Tiere genutzt. Brunnen war nie trocken und wurde ca. 1950 von heute 81-jährigem Mann in 2 Monaten mit dem Nachbarn zusammen von insgesamt 4–5 Personen gegraben. Vorher wurde das Wasser von der „Tankstelle“ (heute Pension) geholt. Im Sommer sei das Wasser kalt, im Winter warm. Im Vergleich zum heutigen Stadtwasser ist das Brunnenwasser im Winter wärmer und im Sommer kälter. Das Stadtwasser komme aus der Ebene des Dümrek aus einem 35 m tiefen artesischen Brunnen.				

<b>BCD</b>	440106 N	35 4423256 E	98 mNN	Schachtbrunnen								
Gökçalı, an der Pension in der ehemaligen Tankstelle mit Handpumpe												
keine Informationen zur Nutzung												
Brunnen gehörte zur alten Trinkwasserversorgung, die vor ca. zehn Jahren mit dem Bau/Inbetriebnahme des neuen Trinkwassernetzes abgestellt wurde												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
07.08.2002	1211	7,1	275	23,9	846						2,0	
16.08.2003	1388	7,2	338	22,4	960	1,0					1,8	

<b>BCE</b>	440564 N	35 4423432 E	127 mNN	Sonstige
ca. 840 m nordöstlich von Gökçalı, am Waldrand				
Trinkwasserspeicher				
Trinkwasserversorgung für Gökçalı				

<b>BCF</b>	440123 N	35 4422999 E	88 mNN	Leitungswasser								
Gökçalı, nördlicher Ortsteil, an der alten Hauptstraße gemauert, eine Wasserhahn, Inschrift: YSE 191												
trocken												
Brunnen gehörte zur alten Trinkwasserversorgung, die vor ca. zehn Jahren mit dem Bau/Inbetriebnahme des neuen Trinkwassernetzes abgestellt wurde												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
07.08.2002	1007	7,3	321	23,0	687							

<b>BCG</b>	440135 N	35 4422808 E	95 mNN	Leitungswasser								
Gökçalı, Ortszentrum, am kleinen Park mit Spielplatz, neben Teehaus gemauert, mit blauweißen Kacheln verblendet, zweiseitig, auf jeder Seite ein Becken und jeweils zwei intakte Wasserhähne, Inschrift: Tigem 1995												
Trinkwasser, Bewässerung Park												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
07.08.2002	1010	7,3	311	22,4	691							
20.08.2003	998	7,2	346	19,2	682	8,5						

<b>BCH</b>	440411 N	35 4422357 E	84 mNN	Schachtbrunnen								
Gökçalı, südöstlicher Ortsrand, Trockental eines kleinen Flusses über dem Schacht befindet sich eine halbe Blechtonne, daneben ein kleines Steinbecken, in unmittelbarer Nähe zum Schachtbrunnen befindet sich ein weiteres steinernes Tränkbecken sowie zwei aufgeschnittene Autoreifen als Tränkbecken												
Trinkwasser, Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
07.08.2002	2585	7,1	321	22,0	1879						1,5	
20.08.2003	2662	6,9	347	19,3	1946	2,7					1,4	

<b>BCI</b>	440098 N	35 4420826 E	85 mNN	Schachtbrunnen								
ca. 2 km südlich von Gökçalı und ca. 90 m östlich der E 87/D 550, an der alten Straße von Çanakkale nach Ezine												
in unmittelbarer Nähe befinden sich vier aufgeschnittene Autoreifen als Tränkbecken												
Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
07.08.2002	2624	6,9	284	20,4	1912						3,1	
20.08.2003	2574	6,9	331	18,4	1883	4,1					2,5	

<b>BCK</b>	440166 N	35 4420051 E	41 mNN	Sonstige								
ca. 2,8 km südlich von Gökçalı und ca. 80 m östlich der E 87/D 550, in der Nähe des kleinen Gebäudes												
Zisterne, ca. 5 × 6 m groß, aus großen Bruchsteinen gemauert, Zugang über einen kleinen Schacht mit Betondeckel, im Deckel eine 0,6 × 0,6 m große Öffnung												
Wasserspeicher												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
07.08.2002	2253	7,1	300	23,5	1611						1,5	
13.08.2002	2246	7,1	274	25,0	1599						1,5	
21.08.2003	2191	6,9	295	19,2	1569	6,1						

<b>BCL</b>	439581 N	35 4420179 E	43 mNN	Quelle								
Feld, ca. 2,7 km südsüdwestlich von Gökçalı, ca. 520 m westlich der E 87/D 550 Kunststoffleitung aus dem Hang, speist vier aufgeschnittene Autoreifen mit Wasser												
Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
07.08.2002	1620	7,4	286	22,8	1131	6,6						-1,0
13.08.2002	1653	7,4	269	31,9	1133	7,6	0,06	47,1	0,2	TRO-1308-BCL		
20.08.2003	1609	7,2	325	22,9	1123	7,3	0,02	46,6	0,3	TRO-2008-BCL		
Mg-Ca-HCO <sub>3</sub> -Cl												

<b>BCM</b>	439894 N	35 4420502 E		Schurf								
Feld, ca. 2,3 km südlich von Gökçalı und ca. 170 m westlich der E 87/D 550, an der alten Straße von Çanakkale nach Ezine												
Größe ca. 6 × 8 m, Tiefe ca. 2–3 m												
Wasserspeicher zur Bewässerung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
07.08.2002	2500	7,4	277	26,8	1794							
13.08.2002	2488	6,9	266	23,3	1794							
20.08.2003	2243	7,8	318	25,0	1590	6,4						

<b>BCN</b>	439360 N	35 4420878 E	54 mNN	Schachtbrunnen								
Feld, ca. 2,1 km südwestlich von Gökçalı und ca. 630 m westlich der E 87/D 550, am Abzweig der alten Straße von Çanakkale nach Ezine mit zwei Tränkbecken												
keine Informationen zur Nutzung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
07.08.2002	2313	7,5	270	21,4	1663						2,6	
13.08.2002	2313	7,4	249	22,3	1660						2,6	
16.08.2003	1563	7,2	360	18,5	1096	1,0					3,0	

<b>BCO</b>	438789 N	35 4420847 E	46 mNN	Schachtbrunnen								
Feld, ca. 2,3 km südwestlich von Gökçalı und ca. 2 km nördlich von QCF („Duden-Quelltopf“) in unmittelbarer Nähe vier aufgeschnittene Autoreifen als Tränkbecken												
Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
07.08.2002	1674	7,3	299	22,7	1167						1,2	
16.08.2003	1625	7,3	382	19,5	1143	0,3					0,9	

<b>BCP</b>	438828 N	35 4420920 E	51 mNN	Schurf								
Feld, ca. 2,3 km südwestlich von Gökçalı und ca. 2 km nördlich von QCF („Duden-Quelltopf“) und ca. 150 m nördlich von BCO leicht oval, Größe ca. 6 × 8 m												
Wasserspeicher zur Bewässerung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
07.08.2002	2461	8,1	269	28,5	1761							
16.08.2003	2678	8,3	366	24,8	1944	13,6					0,5	

<b>BCQ</b>	438828 N	35 4420965 E	53 mNN	Schurf								
Feld, ca. 2,3 km südwestlich von Gökçalı und ca. 2 km nördlich von QCF („Duden-Quelltopf“) und ca. 50 m nördlich von BCP leicht oval, Größe ca. 5 × 9 m												
Wasserspeicher zur Bewässerung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
16.08.2003	2531	8,6	366	24,7	1824	15,1					0,7	

<b>BCR</b>	439312 N	35 4421189 E	76 mNN	Schachtbrunnen								
Feld, ca. 1,8 km südwestlich von Gökçalı und ca. 600 m westlich der E 87/D 550, am Abzweig der alten Straße von Çanakkale nach Ezine ca. 440 m auf dem Weg in Richtung Çıplak, an der nächsten Wegkreuzung ca. 210 m nach Süden, unter Pappel mit einem Tränkbecken												
keine Informationen zur Nutzung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
07.08.2002	1411	7,2	279	21,4	973							
13.08.2002	1367	7,1	261	22,2	941		0,12	8,4	2,0	TRO-1308-BCR	2,2	
16.08.2003	1165	7,2	351	21,9	805	1,4	0,04	1,0	0,3	TRO-1608-BCR	2,5	
Mg-Na-HCO <sub>3</sub>												

<b>BCS</b>	442520 N	35 4419565 E	57 mNN	Quellfassung								
Akçesme, nördlicher Ortsrand, südlich der Straße zum Staudamm des Kemerdere, am alten römischen Friedhof gemauert, von zwei Hälften einer antiken Säule flankiert, mit einem Becken und einem Speicherbecken, zwei Ausläufe übereinander, der obere Auslauf ist ein Überlauf des Speicherbeckens, der untere ist ein Wasserhahn, ca. 3 m vom Brunnen entfernt befindet sich ein weiteres Becken, das über ein Metallrohr von ca. 1,5 cm Durchmesser mit Wasser aus dem Brunnenspeicher gespeist wird												
Trinkwasser, Tränke der Name des Brunnens ist Aktaş (weißer Stein)												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
08.08.2002	1267	6,7	343	23,1	870	6,0						
18.08.2003	1250	6,9	309	23,6	859	5,9						



<b>BCT</b> 442710 N 35 4420346 E 41 mNN Quellfassung												
Tal des Kemerdere, ca. 1 km nördlich von Akçesme gemauert, mit drei Becken und einem Metallrohr von ca. 4 cm Durchmesser als Auslauf, Inschrift: 12. 4. 1963												
Trinkwasser im ersten Becken viele Algen												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
08.08.2002	973	6,8	335	19,9	665	7,2						11,5
21.08.2002	968	7,1	273	19,8	661	8,3	0,01	57,3	0,6	TRO-2108-BCT		11,1
20.08.2003	952	6,3	392	19,4	650	8,3	0,01	40,4	0,2	TRO-2008-BCT		12,9
Ca-Mg-HCO <sub>3</sub>												

<b>BCU</b> 442616 N 35 4419050 E 59 mNN Quellfassung												
ca. 270 m südlich von Akçesme, am nördlichen Abhang des Berges Harmantarla gemauert, mit sechs Becken und einem Metallrohr von ca. 5 cm Durchmesser als Auslauf, gesamter Brunnen weiß angemalt, Inschrift: T. C. Akçesme Hayrati 12. 1. 959 (sic!)												
Trinkwasser der Name des Brunnens ist Akçesme (weiße Quelle)												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
08.08.2002	1017	6,8	349	18,5	700	6,7						4,8
18.08.2003	1044	7,0	360	17,5	721	8,4						

<b>BCV</b> 443457 N 35 4418345 E 200 mNN Schachtbrunnen												
Berg Harmantarla, ca. 1,3 km südöstlich von Akçesme, auf der Hochfläche, Privatgrundstück mit Stall drei gemauerte Wasserbecken (BEG) direkt neben dem Schachtbrunnen, daneben sieben aufgeschnittene Autoreifen als Tränkbecken												
Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
08.08.2002	1011	7,0	356	18,1	694							2,8
21.08.2003	1027	7,0	381	19,0	705	3,1						2,2

<b>BCW</b> 442990 N 35 4417927 E 170 mNN Schachtbrunnen												
Berg Harmantarla, ca. 1,4 km südlich von Akçesme, auf der Hochfläche, verlassene Siedlung, neben einer kranken Pappel und einem Feigenbaum mit grünen Feigen ein Steinbecken und drei aufgeschnittene Autoreifen als Tränkbecken, am Rand der Umfassung befindet sich ca. 5 cm über GOK ein Metallrohr von ca. 3 cm Durchmesser als Überlauf												
Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
08.08.2002	915	7,0	336	18,0	625							2,7
21.08.2003	920	7,0	336	19,9	629	3,2						1,5

<b>BCX</b> 441173 N 35 4419009 E 41 mNN Brunnen												
Feld, ca. 1,3 km südwestlich von Akçapınar, ca. 980 m östlich der E 87/D 550 und der Staatsfarm (Calverts Farm) gemauert, mit sieben Becken und einem Metallrohr von ca. 2 cm Durchmesser als Auslauf												
Trinkwasser, Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
08.08.2002	2094	6,9	298	27,3	1478	5,5						1,7
13.08.2002	2116	6,9	277	26,9	1496	6,6	0,10	53,7	0,2	TRO-1308-BCX		1,7
20.08.2003	1907	7,1	297	24,5	1338	8,6	0,50	70,2	0,1	TRO-2008-BCX		11,1
Mg-Na-Ca-Cl-HCO <sub>3</sub>												

<b>BCY</b> 440693 N 35 4419154 E 34 mNN Brunnen												
Feld, ca. 510 m östlich der E 87/D 550 und der Staatsfarm (Calverts Farm), nördlich des Weges Richtung Akçapınar mit vier Becken und einem Kunststoffrohr von ca. 2 cm Durchmesser als Auslauf												
Trinkwasser, Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
08.08.2002	1808	7,1	296	27,3	1261	5,7						2,7
13.08.2002	1795	6,9	251	26,7	1248	6,5						2,7
16.08.2003	1571	7,1	335	26,4	1088	8,8						

<b>BCZ</b> 442156 N 35 4415664 E 156 mNN Quellfassung												
ca. 2,8 km südöstlich von Taştepe, westlich an der E 87/D 550, gegenüber dem Abzweig der Straße nach Derbentbaşı gemauert, mit vier Becken und einem Kunststoffrohr von ca. 3 cm Durchmesser als Auslauf												
Trinkwasser, Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
08.08.2002	1257	7,3	298	18,3	868	2,8						8,3
14.08.2002	1273	7,3	275	17,2	885	2,8	0,03	3,5	0,7	TRO-1408-BCZ		7,8
15.08.2003	1317	7,1	349	21,7	907	6,6	0,06	3,8	0,4	TRO-1508-BCZ		2,8
Mg-HCO <sub>3</sub>												

<b>BDA</b> 441563 N 35 4416290 E 138 mNN Brunnen												
ca. 1,9 km südöstlich von Taştepe, westlich an der E 87/D 550, ca. 970 m nordwestlich von BCZ gemauert, mit vier Becken und einem Metallrohr von ca. 3 cm Durchmesser als Auslauf, im Metallrohr ein Kunststoffrohr als Verlängerung, Inschrift: 1983 Hasan Dede												
Trinkwasser, Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
08.08.2002	1276	7,8	303	22,8	877							0,2
15.08.2003	1341	7,6	349	20,4	926							0,3

<b>BDB</b>	441367 N	35 4416547 E	127 mNN	Brunnen								
ca. 1,5 km südöstlich von Taştepe, etwa 60 m westlich der E 87/D 550, ca. 330 m nordwestlich von BDA												
gemauert, mit vier großen Becken und einem Metallrohr von ca. 2 cm Durchmesser als Auslauf, Inschrift: Yenice Den Mehmet Sulc 21-7-1981												
Trinkwasser, Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
08.08.2002	1304	7,8	290	24,5	896							
15.08.2003	1364	7,5	372	19,3	947							1,0

<b>BDC</b>	441316 N	35 4416674 E	189 mNN	Brunnen								
ca. 1,4 km südöstlich von Taştepe, etwa 90 m westlich der E 87/D 550, ca. 140 m nördlich von BCB												
gemauert, mit zwei Becken und einem Metallrohr als Auslauf, Inschrift: 1. 7. 1993												
Trinkwasser, Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
08.08.2002	1378	7,6	302	22,9	951							
15.08.2003	1310	7,6	372	22,0	903							0,7

<b>BDD</b>	441049 N	35 4417242 E	105 mNN	Brunnen								
ca. 820 m südöstlich von Taştepe, westlich an der E 87/D 550, ca. 190 m südöstlich des Abzweiges nach Taştepe												
gemauert, mit drei Becken und einem Metallrohr von ca. 2 cm Durchmesser als Auslauf												
Trinkwasser, Tränke												
alte Bezeichnung war BAZ												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
08.08.2002	1245	7,5	304	30,9	844	6,9						1,2
23.08.2002	1245	7,4	268	27,0	846	7,3	0,05	1,5	1,1	TRO-2308-BDD		1,5
15.08.2003	1222	7,4	369	28,7	831	6,9	0,06	1,8	2,5	TRO-1508-BDD		1,9
Mg-HCO <sub>3</sub>												

<b>BDE</b>	441059 N	35 4417225 E	105 mNN	Leitungswasser								
ca. 820 m südöstlich von Taştepe, westlich an der E 87/D 550, ca. 190 m hinter dem Abzweig nach Taştepe, gegenüber von BDD												
gemauert, hellblau gekachelt, mit einem Becken und einem Wasserhahn, Inschrift: Hayrati 1994												
Trinkwasser												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
26.07.2002	1229	7,3	316	30,8	832							
08.08.2002	1241	7,4	312	30,4	842							
15.08.2003	1212	7,5	361	28,6	824							

<b>BDE</b>	441059 N	35 4417225 E	105 mNN	Leitungswasser								
ca. 820 m südöstlich von Taştepe, westlich an der E 87/D 550, ca. 190 m hinter dem Abzweig nach Taştepe, gegenüber von BDD												
gemauert, hellblau gekachelt, mit einem Becken und einem Wasserhahn, Inschrift: Hayrati 1994												
Trinkwasser												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
26.07.2002	1229	7,3	316	30,8	832							
08.08.2002	1241	7,4	312	30,4	842							
15.08.2003	1212	7,5	361	28,6	824							

<b>BDF</b>	440166 N	35 4417785 E	28 mNN	Schachtbrunnen								
Feld am westlichen Ortsrand von Taştepe												
mit Handpumpe und drei Becken												
keine Informationen zur Nutzung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
08.08.2002	894	7,5	349	19,1	610						5,2	
23.08.2002	917	7,7	270	18,0	626		0,01	49,3	0,6	TRO-2308-BDF		5,2
15.08.2003	1029	7,6	283	19,7	705	5,5	0,04	24,9	1,0	TRO-1508-BDF		2,7
Ca-Mg-HCO <sub>3</sub>												

<b>BDG</b>	443505 N	35 4425235 E	60 mNN	Leitungswasser								
Dümrek, Platz im Ortszentrum, unterhalb des Teehauses												
gemauert, mit einem Auslauf: Metallrohr von ca. 5 cm Durchmesser												
Trinkwasserversorgung von Dümrek												
Quelle nordöstlich von Dümrek, Wasser wird ohne Aufbereitung direkt in den Ort geleitet												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
09.08.2002	905	7,2	287	21,9	613	6,2						
12.08.2003	908	7,5	367	21,5	617							

<b>BDH</b>	443593 N	35 4425274 E	55 mNN	Leitungswasser								
Dümrek, östlicher Ortsteil, vor Haus Nr. 81, nördlich der Straße, und Haus Nr. 156 südlich der Straße												
gemauert, mit einem Becken und einem Metallrohr von ca. 5 cm Durchmesser als Auslauf												
Trinkwasserversorgung von Dümrek												
Bezeichnung nach Virchow 1879: Q. I.2												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
11.04.1879				14,6								
09.08.2002	904	7,1	296	21,5	613	6,2						17,5
12.08.2003	907	7,5	355	20,9	618							

<b>BDI</b>	443735 N	35 4425317 E	73 mNN	Quellfassung								
Dümrek, östlicher Ortsrand, nördlich der Durchgangsstraße durch Dümrek, Brunnenhaus/Wasserspeicher am alten Pumpenhaus												
Inschrift: YSE 1981												
Trinkwasser												
alte Trinkwasserversorgung von Dümrek												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
21.08.2003	898	7,4	323	21,2	610	7,7						

<b>BDK</b>	443784 N	35 4425254 E		Leitungswasser								
Dümrek, östlicher Ortsteil, ca. 100 m vor Ortsausgang, Gehöft kurz vor V-Kreuzung, südlich der Straße Richtung Ortsausgang												
Wasserhahn und Kunststoffschlauch an Stallwand												
Trinkwasser												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
09.08.2002	1108	7,4	317	24,5	757							
12.08.2003	1097	7,6	362	23,2	751							

<b>BDL</b>	440650 N	35 4424631 E	34 mNN	Bohrloch								
Flusslauf des Dümrek, ca.530 m östlich der Kreuzung der Straße nach Dümrek und der E 87/D 550, südlich der Straße nach Dümrek												
Motorpumpe im Flusslauf des Dümrek												
Trinkwasserversorgung von Dümrek												
Bohrung ist ca. 80 m tief												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
09.08.2002	1033	7,3	305	25,0	702							
12.08.2003	1003	7,5	333	16,5	692							

<b>BDM</b>	439085 N	35 4423263 E	85 mNN	Schachtbrunnen								
Feld, ca. 1,1 km nordwestlich von Gökçalı, ca. 510 m westlich der E 87/D 550, ca. 310 m nördlich der Straße nach Tevfikiye												
keine Informationen zur Nutzung												
Brunnen ist völlig zugewachsen												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
09.08.2002												1,6

<b>BDN</b>	438933 N	35 4423234 E		Schurf								
Feld, ca. 1,1 km nordwestlich von Gökçalı, ca. 430 m westlich der E 87/D 550, ca. 250 m nördlich der Straße nach Tevfikiye												
Größe ca. 3 × 5 m												
Wasserspeicher zur Bewässerung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
09.08.2002	1858	7,9	257	26,6	1294							
19.08.2003	1577	8,1	282	26,2	1093	9,5					1,5	

<b>BDO</b>	438852 N	35 4423251 E	75 mNN	Quellfassung								
Feld, ca. 1,4 km nordwestlich von Gökçalı, ca. 730 m westlich der E 87/D 550, ca. 320 m nördlich der Straße nach Tevfikiye, in einer kleinen Senke, ca. 230 m westlich von BDM												
gemauert, mit einem blauen Kunststoffrohr von ca. 2 cm Durchmesser als Auslauf												
Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
09.08.2002	1466	7,2	267	23,2	1014	5,2						1,5
19.08.2003	1520	7,3	303	21,7	1058	5,7						

<b>BDP</b>	438817 N	35 4423228 E	64 mNN	Schurf								
Feld, ca. 1,4 km nordwestlich von Gökçalı, ca. 770 m westlich der E 87/D 550, ca. 290 m nördlich der Straße nach Tevfikiye, ca. 50 m südwestlich von BDO												
Größe ca. 3 × 6 m												
Wasserspeicher zur Bewässerung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
09.08.2002	1738	7,9	268	28,5	1205							
19.08.2003	1739	8,2	341	25,4	1213	11,0					2,1	

<b>BDQ</b>	437381 N	35 4422560 E	65 mNN	Brunnen								
Çıplak, östlicher Ortsrand, hinter dem verlassenen Gebäude mit Atatürkdenkmal												
gemauert, mit fünf Becken, die U-förmig angeordnet sind, Wasserzulauf durch einen blauen Kunststoffschlauch, der ca. 5 m nördlich des Brunnens im Erdboden verschwindet												
Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
09.08.2002	2116	6,8	324	24,6	1502	3,3						4,2
15.08.2002	2104	6,9	303	22,6	1494	3,8						3,5
22.08.2003	2022	6,9	331	22,5	1436	3,7						4,6

<b>BDR</b> 437048 N 35 4422598 E 45 mNN Schachtbrunnen												
Çıplak, südöstlicher Ortsrand, am Haus Nr. 154 mit Handpumpe												
keine Informationen zur Nutzung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
09.08.2002	3192	6,8	322	20,3	2371						5,0	
22.08.2003	2980	6,9	363	18,2	2207	5,0					6,3	

<b>BDS</b> 436924 N 35 4422644 E 45 mNN Leitungswasser												
Çıplak, Ortszentrum, Platz hinter der Moschee gemauert, mit einem langen winkligen Becken und zwei Ausläufen, einer verschlossen, der zweite, ein Metallrohr von ca. 6 cm Durchmesser, ist offen												
Trinkwasserversorgung von Çıplak viele Algen												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
09.08.2002	2140	6,9	309	26,4	1516	4,1						16,5
15.08.2002	2120	7,0	292	25,3	1501	4,0						16,7
20.08.2003	2048	6,8	316	26,4	1446	4,5						12,2

<b>BDT</b> 436776 N 35 4422788 E 48 mNN Schachtbrunnen												
Çıplak, südwestlicher Ortsrand												
keine Informationen zur Nutzung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
09.08.2002	1744	7,2	330	19,5	1230						3,5	

<b>BDU</b> 436746 N 35 4422718 E 57 mNN Schachtbrunnen												
Çıplak, südwestlicher Ortsrand, hinter Haus Nr. III X (Nr. in roter Farbe an der Hauswand)												
Einfassung aus Muschelkalk, ist stark zerstört, viereckiger Brunnenkopf mit Seilspuren												
keine Informationen zur Nutzung												
auf dem Nachbargrundstück befinden sich viele landwirtschaftliche Geräte												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
09.08.2002												6,4
22.08.2003	1515	7,0	324	18,8	1057	1,5						6,2

<b>BDV</b> 436815 N 35 4423062 E Schachtbrunnen												
Çıplak, nördlicher Ortsteil, ca. 500 m westlich der Straße nach Tevfikiye, gegenüber Haus Nr. 74A, schräg vor dem Grundstück befindet sich unter einem großen Baum ein korinthisches Säulenkapitell												
Schachtbrunnen ist mit antiker Säulenbasis oder -kapitell abgedeckt												
keine Informationen zur Nutzung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
22.08.2003												1,9

<b>BDW</b> 446461 N 35 4424848 E 56 mNN Fluss												
nördlicher Flusslauf des südlichen Nebenflusses des Dümrek, ca. 2,9 km östlich von Dümrek												
„Becken“ im Dümrek beim Anfang des Ausbaus des Dümrek für die Trinkwasserversorgung												
Trinkwasserversorgung von Dümrek												
der ursprüngliche Messpunkt wurde zwischenzeitlich abgedeckt/zugemauert, Inschrift auf Betonmauer: 2002												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
12.08.2002	1099	7,3	288	19,7	755	7,0	0,02	1,0	0,8	TRO-1208-BDW		31,9
13.08.2003	1059	8,3	327	20,9	728							
21.08.2003	1280	7,6	304	19,0	887		0,01	1,0	0,4	TRO-2108-BDW		0,4
Mg-HCO <sub>3</sub>												

<b>BDX</b> 446101 N 35 4424172 E 56 mNN Quelle												
südlicher Flusslauf des südlichen Nebenflusses des Dümrek, ca. 2,9 km südöstlich von Dümrek												
Wasser in Rohrleitungen, völlig zugemauert												
Trinkwasserversorgung von Dümrek												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
12.08.2002	1136	7,6	283	17,6	630	8,3						3,0

<b>BDY</b> 445958 N 35 4424283 E 60 mNN Quelle												
südlicher Flusslauf des südlichen Nebenflusses des Dümrek, ca. 2,7 km südöstlich von Dümrek												
Wasser in Rohrleitungen, völlig zugemauert												
Trinkwasserversorgung von Dümrek												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
12.08.2002	1200	7,3	306	17,2	834	4,1	0,01	1,3	0,7	TRO-1208-BDY		21,3
Mg-HCO <sub>3</sub>												



<b>BDZ</b>	437330 N	35 4422059 E	45 mNN	Bohrloch								
Feld, ca. 720 m südöstlich von Çıplak, am Ende der Hochspannungsleitung												
Motorpumpe an einem Schlauch												
Bewässerung												
Tiefbohrung bis auf 113 m Teufe, 1995 abgeteuft												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
15.08.2002	1047	7,3	294	19,8	716		0,01	8,3	0,2	TRO-1508-BDZ		540,0
20.08.2003	1046	7,0	251	19,9	720	1,9	0,01	0,7	0,4	TRO-2008-BDZ		
Mg-Na-Ca-HCO <sub>3</sub>												

<b>BEA</b>	435913 N	35 4421821 E	42 mNN	Schachtbrunnen								
Feld, ca. 1,3 km südwestlich von Çıplak und ca. 1,4 km östlich von Kalafatlı												
mit antikem Schachtkopf mit Seilspuren												
keine Informationen zur Nutzung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
15.08.2002	2214	7,5	270	20,7	1585		0,30	133,7	0,5	TRO-1508-BEA	2,5	
21.08.2003	2013	7,5	317	19,7	1431	3,8	0,42	66,7	0,9	TRO-2108-BEA	3,6	
Mg-Ca-SO <sub>4</sub> -Cl-HCO <sub>3</sub>												

<b>BEB</b>	435977 N	35 4422419 E	27 mNN	Bohrloch								
ca. 980 m südwestlich von Çıplak, an der Kreuzung ca. 470 m westlich des Ortsrandes von Çıplak												
den nördlichen Weg ca. 420 m in westlicher Richtung, an der nächsten Kreuzung ca. 120 m nach Süden												
Motorpumpe												
Bewässerung												
Tiefbohrung bis auf 100 m Teufe, Wasser gast aus												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
15.08.2002	1131	7,2	275	20,0	777		0,22	17,6	0,2	TRO-1508-BEB		
21.08.2003	1051	7,2	270	18,1	720	9,0	0,00	6,8	0,2	TRO-2108-BEB		
Mg-Ca-Na-HCO <sub>3</sub>												

<b>BEC</b>	436856 N	35 4421441 E	48 mNN	Schachtbrunnen								
ca. 1,2 km südlich von Çıplak, direkt am Wegrand												
mit einem zugewachsenem Becken in der Ummauerung												
keine Informationen zur Nutzung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
15.08.2002	1246	7,5	296	18,8	858						5,4	
20.08.2003	1242	7,3	301	17,8	862	3,8					5,0	

<b>BED</b>	438717 N	35 4417665 E		Bohrloch								
Pumpstation am Karamenderes-Kanal, ca. 1,7 km westlich von Taştepe												
Wasserhahn im Pumpenhäuschen												
Trinkwasserversorgung für Geyikli, Pınarbaşı und Bozcaada												
insgesamt zehn Tiefbohrungen zwischen 100 und 116 m Teufe, Wasser wird in einem Tank zwischengespeichert												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
19.08.2002	726	6,9	250	19,0	491		0,02	15,1	0,2	TRO-1908-BED		6000000,0
22.08.2003	786	6,6	377	21,1	530	5,0	0,01	0,4	0,2	TRO-2208-BED		
Ca-Mg-HCO <sub>3</sub>												

<b>BEF</b>	434374 N	35 4421941 E		Schachtbrunnen								
Kalafatlı, südwestlicher Ortsrand auf einem Feld												
keine Informationen zur Nutzung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
23.08.2003	2625	7,1	396	18,2	1921	1,5					3,0	

<b>BEG</b>	443454 N	35 4418353 E		Leitungswasser								
Berg Harmantarla, ca. 1,3 km südöstlich von Akçesme, auf der Hochfläche, Privatgrundstück mit Stall, neben BCV												
drei gemauerte Wasserbecken direkt neben dem Schachtbrunnen (BCV). Wasserzulauf durch einen blauen Kunststoffschlauch, daneben sieben aufgeschnittene Autoreifen als Tränkbecken												
Tränke												
an den Überläufen zwischen den Becken befinden sich grünlichblaue Ausscheidungen												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
21.08.2003	1002	6,8	364	27,1	679							

<b>BGA</b>	442166 N	35 4415622 E		Leitungswasser								
ca. 3,3 km südlich von Taştepe, westlich an der E 87/D 550, gegenüber dem Abzweig der Straße nach Derbentbaşı, ca. 450 m südlich von BCZ												
gemauert, mit hellblauen Kacheln verblendet, mit einem Becken und einem funktionierenden Wasserhahn												
Trinkwasser												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
15.08.2003	1310	7,1	329	21,1	904							

<b>BJA</b>	442426 N	35 4419220 E								Leitungswasser
Akçesme, westlicher Ortsrand, an der Brücke über den Kermerdere										
Häuschen, hellblau gekachelt, zwei intakte Wasserhähne und ein Becken, Tafel mit Inschrift nicht mehr vorhanden										
Trinkwasser										
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe Flurabstand Durchfluss
18.08.2003	766	7,2	305	28,8	509					

<b>BJB</b>	442591 N	35 4419313 E								Leitungswasser
Akçesme, Ortszentrum, am Atatürkdenkmal, neben der Telefonzelle										
Häuschen, grünlich gekachelt, ein Becken, zwei intakte Wasserhähne, Inschrift: Tigem 1989										
Trinkwasserversorgung Akçesme										
Wasser kommt aus einem Bohrbrunnen aus der Ebene, Bohrung und Brunnen wurden zur Trinkwasserversorgung geplant, Wasser wird von Einwohnern aber nicht genutzt, da es nicht schmeckt										
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe Flurabstand Durchfluss
18.08.2003	762	7,2	340	27,5	509	7,1				

<b>BJC</b>	442605 N	35 4419317 E								Leitungswasser
Akçesme, Ortszentrum, 20 m südwestlich des Atatürkdenkmals unter Baum										
Rohr mit Wasserhahn										
Trinkwasser										
Wasser kommt aus Kazanbüet, aus den Bergen, Leitung gehört zur alten Trinkwasserversorgung, wird von den Einwohnern immer noch genutzt, da das Wasser besser schmeckt als das der neuen Trinkwasserversorgung										
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe Flurabstand Durchfluss
18.08.2003	788	6,9	390	29,0	525	3,9				

<b>BJD</b>	442437 N	35 4419607 E								Quellfassung
Akçapınar, südöstlicher Ortsrand, südlich der Straße zum Staudamm des Kemerdere, auf der Höhe der letzten Gebäude von Akçapınar										
gemauert, L-förmig, mit zwei Becken und einem Metallrohr von ca. 3 cm Durchmesser als Auslauf										
Trinkwasser, Tränke										
Ausfluss ist versintert, sehr viele Algen										
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe Flurabstand Durchfluss
19.08.2003	1532	7,0	337	25,1	1059	2,8				

<b>BJE</b>	434442 N	35 4423897 E								Schachtbrunnen
ca. 750 m nordwestlich von Troia, kleines Grundstück mit Stall westlich des Weges von Tefvikiye Richtung Karamenderes (Wegkreuzung ca. 200 m östlich des Großen Theaters von Troia, nördlicher Weg), kurz vor der Brücke über den Kalafatlı										
mit Handpumpe und zwei Becken										
Trinkwasser, Tränke										
schmeckt nach Mandeln										
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe Flurabstand Durchfluss
19.08.2003	2902	7,2	258	18,6	2162	1,2				

<b>BJF</b>	436580 N	35 4424479 E								Bohrloch
Feld, ca. 1,2 km nordöstlich von Tefvikiye, ca. 100 m östlich des Wasserspeichers										
Motorpumpe										
Bewässerung										
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe Flurabstand Durchfluss
19.08.2003	987	7,7	121	17,7	679	4,0				

<b>BJG</b>	441075 N	35 4419239 E								Schachtbrunnen
ca. 900 m östlich der Verwaltung der Staatsfarm (Calverts Farm), nördlich des Weges nach Akçapınar, ca. 100 m westlich von BJH										
trocken										

<b>BJH</b>	440999 N	35 4419216 E								Brunnen
ca. 800 m östlich der Verwaltung der Staatsfarm (Calverts Farm), nördlich des Weges nach Akçapınar										
gemauert, mit zwei Becken und einem Auslauf										
trocken										

<b>BJJ</b>	443635 N	35 4421223 E								Schachtbrunnen
Civler, Ortszentrum, ca. 90 m nordöstlich vom Teehaus										
trocken										
Quelle ca. 10 km entfernt in den Bergen										

<b>BJK</b>	435130 N	35 4421189 E	15 mNN	Bohrloch								
am Prallhang des „Alten Skamanders“, 1,1 km SE Kalafatlı												
Bohrung mit Ausbaudurchmesser ca. 20 cm, Teufe nach Angaben Einheimischer ca. 120 m												
derzeit keine, da zu wenig Wasser												
zwischen 30 und 90 m Teufe schwer bohrbar gewesen, ab 70 m bis ca. 120 m wieder leichter bohrbar												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
01.08.2002												1,4

<b>BK1</b>	435127 N	35 4425930 E		Quellfassung								
Kumkale, östlicher Ortsteil, nördlich der Straße nach Halileli												
gemauert, ein weiterer Auslauf daneben (Kunststoffrohr), Inschrift: Engin 1989												
Trinkwasser												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
25.07.2002	1582	6,9	325	18,3	1582	7,3						
12.08.2003	1678	7,3	338	19,0	1181							1,3

<b>BK2</b>	435262 N	35 4425843 E	21 mNN	Leitungswasser								
Kumkale, östlicher Ortsteil, ca. 30 m hinter dem Abzweig nach Tevfikiye von der Straße nach Halileli, östlich der Straße, gegenüber der Tankstelle												
gemauert, mit einem Becken und einem von ursprünglich zwei Wasserhähnen, mit Kacheln verblendet, Inschrift: Hacı Cemil Başaranceşmesi												
Trinkwasserversorgung von Kumkale												
starker Chlorgeruch												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
25.07.2002	993	7,3	825	27,8	671	7,3						
12.08.2003	1030	7,7	894	25,7	700							

<b>BK3</b>	434636 N	35 4426097 E		Leitungswasser
Kumkale, nordwestlicher Ortsteil				
gemauert, mit einem Wasserhahn, Inschrift: 1971 YSE				
trocken				
Brunnen gehörte zur alten Trinkwasserversorgung, die vor ca. zehn Jahren mit dem Bau/Inbetriebnahme des neuen Trinkwassernetzes abgestellt wurde				

<b>BK4</b>	435215 N	35 4425904 E	26 mNN	Leitungswasser								
Kumkale, östlicher Ortsteil, nördlich der Straße nach Halileli, gegenüber der Tanks:elle gemauert, mit einem Becken und einem Wasserhahn, Marmorverblendung, Inschrift: Rasin Ve Raife Kizi Sema Acar Hayrati Y. 1994												
Trinkwasserversorgung von Kumkale												
deutlicher Chlorgeruch, nach Mitteilung eines Anwohner kommt das Wasser aus einer Bohrung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
25.07.2002	988	7,3	840	23,7	672	8,9						
12.08.2003	1024	7,7	882	23,4	698							

<b>BK5</b>	434477 N	35 4425877 E	37 mNN	Brunnen								
Kumkale, westlicher Ortsrand, an der Straße nach Yeniköy												
gemauert, mehrere Tränkbecken, ein Auslaufrohr aus Metall												
Trinkwasser, Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
25.07.2002	1081	8,3	375	30,2	729							
12.08.2003	965	7,9	340	28,6	650							0,2

<b>BK6</b>	434534 N	35 4425649 E	27 mNN	Leitungswasser								
Kumkale, südwestlicher Ortsteil, nördlich der Hauptstraße nach Yeniköy												
gemauert, mit einem Becken und einem Wasserhahn, Hahn fehlt, Inschrift: YSE 1971												
trocken												
Brunnen gehörte zur alten Trinkwasserversorgung, die vor ca. zehn Jahren mit dem Bau/Inbetriebnahme des neuen Trinkwassernetzes abgestellt wurde												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
25.07.2002	1151	7,3	410	31,3	778							

<b>BK7</b>	434929 N	35 4426057 E	8 mNN	Leitungswasser
Kumkale, nordöstlicher Ortsteil				
gemauert, mit einem Becken und einem Wasserhahn, Wasserhahn fehlt, Inschrift: YSE 1971				
trocken				
Brunnen gehörte zur alten Trinkwasserversorgung, die vor ca. zehn Jahren mit dem Bau/Inbetriebnahme des neuen Trinkwassernetzes abgestellt wurde				

<b>BK8</b>	435719 N	35 4425733 E	27 mNN	Sonstige								
Kumkale, östlicher Ortsrand, an der Südostecke des Friedhofs												
Wasseraustritt aus Kunststoffrohr am Hang ca. 2 m östlich der Friedhofsmauer												
keine Informationen zur Nutzung												
nur sporadische Wasserführung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
25.07.2002	965	8,5	394	27,0	652							

<b>BK9</b>	436062 N	35 4427145 E		Leitungswasser								
ca. 1,7 km nordöstlich von Kumkale, am Kriegerdenkmal, westlich der Straße zur Küste												
gemauert, mit Steinkacheln verblendet, mit einem Becken und zwei Wasserhähnen, Inschrift: Hüsiyin Akpınar Hayrati 2002												
Trinkwasser												
blubbert stark												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
14.08.2003	1023	7,6	366	25,7	694	8,1						

<b>BNK</b>	430297 N	35 4425743 E	3 mNN	Brunnen								
direkt westlich der Straße von Kumkale nach Yeniköy, auf der Höhe der morphologischen Depression des Sigeon-Rückens												
gemauert, weiß gekachelt, mit drei Becken und zwei Ausläufen, einer verstopft, der zweite, offene ist ein Kunststoffrohr von ca. 7 cm Durchmesser, Inschrift: Sehî P. Kom. Er Zafer Aral Çeşmesi D. 30. 8. 1975 - Ö. 11. 6. 1996												
Trinkwasser, Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
22.08.2003	1268	7,3	382	18,3	879	8,8						18,5

<b>BNT</b>	435834 N	35 4423739 E	6 mNN	Bohrloch								
ca. 320 m nördlich von Tevfikiye, südlich des Flusses Dümrek und westlich der Straße nach Kumkale, ca. 40 m südlich der Brücke über den Dümrek, östlich der Mauerreste der ehemaligen Pumpstation												
Wasserspeicher												
große Zisterne im Grundwasserleiter												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
24.07.2002												2,7
19.08.2003												2,7

<b>BOC</b>	436840 N	35 4422429 E		Bohrloch								
Çıplak, südlicher Ortsrand, östlich der Straße und ca. 40 m östlich der Brücke												
Motorpumpe												
Bewässerung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
07.07.2001	3085	7,1	365	17,6	2300							

<b>BPI</b>	437531 N	35 4415585 E	26 mNN	Leitungswasser								
Pınarbaşı, nördlicher Ortsrand, gegenüber dem Teehaus												
gemauert, mit einem Wasserhahn, Inschrift: Köy Isleri Başkanlığı 1965												
Trinkwasserversorgung von Pınarbaşı												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
27.06.2000	610	7,8		17,0			0,06	1,2				
24.07.2000	614	7,5		18,0			0,02	2,3				
26.07.2002	583	7,3	369	23,3	390							
16.08.2003	606	7,5	365	19,9	407	4,8						

<b>BSC</b>	436688 N	35 4422411 E	40 mNN	Schachtbrunnen								
Çıplak, südlicher Ortsrand, Privatgrundstück westlich der Straße												
mit Handpumpe und einem Becken												
Trinkwasser, Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
07.07.2001	2474	7,1	354	17,4	1816					TRO-0707-BSC	3,2	
24.07.2002	2704	7,1	305	17,1	1988		0,05	44,7	0,4	TRO-2407-BSC	3,2	
22.08.2003	2632	6,9	335	17,7	1925	1,5	0,10	80,8	1,5	TRO-2208-BSC	3,2	
Mg-Na-Ca-Cl-HCO <sub>3</sub>												

<b>BT2</b>	436400 N	35 4423603 E	41 mNN	Quellfassung								
Tevfikiye, östlicher Ortsrand, am großen Farmhaus												
gemauert, L-förmig, mit drei Becken und einem Metallrohr von ca. 2 cm Durchmesser als Auslauf, ein Speicherbecken mit Metallrohr als Überlauf, von Kalksinter umgeben												
Trinkwasser, Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
25.07.2002	2422	6,4	383	23,0	1742	5,8						0,3
19.08.2003	2465	7,0	326	22,2	1781	7,1						0,5



<b>BT3</b>	436529 N	35 4423676 E	37 mNN	Quellfassung								
Tevfikiye, östlicher Ortsrand, ca. 120 m östlich des großen Farmhauses, östlich des Weges von Tevfikiye in die Ebene												
gemauert, mit zwei Becken und einem Auslauf, der mit der Mauer abschließt												
Trinkwasser, Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
25.07.2002	1643	7,4	346	22,0	1148	7,8						0,5
19.08.2003	1710	7,5	322	23,6	1190	8,0						0,2
<b>BT4</b>	435045 N	35 4423181 E	24 mNN	Schachtbrunnen								
Troia, Unterstadt, ca. 80 m südöstlich des Bouleuterions, in Quadrat İ13												
mit einer zweiflügeligen Metallplatte abgedeckt, von der nur noch eine Tür vorhanden ist, über dem Schacht befindet sich eine Seilwinde												
keine Informationen zur Nutzung												
Wasser riecht frisch												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
18.08.2003	1057	6,9	322	20,0	726	5,2					14,4	
<b>BT5</b>	435966 N	35 4423534 E		Schachtbrunnen								
Tevfikiye, Ortszentrum, nördlich der Moschee, neben kleinem Kramladen												
mit kleinem Becken in Ummauerung												
keine Informationen zur Nutzung												
vom Troia-Team zu Beginn der neuen Grabungen restauriert, da wahrscheinlich römisch												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
22.08.2003	3307	6,8	346	19,3	2475	3,5					4,5	
<b>BYT</b>	445948 N	35 4420326 E		Brunnen								
ca. 700 m südöstlich von Kemerdere und ca. 340 m südöstlich vom römischen Aquädukt, nördlich des Yürükyurdu Tepe												
gemauert, mit einem Becken und einem Auslauf												
trocken												
<b>CTB</b>	437935 N	35 4422758 E		Sonstige								
südlich der Straße nach Tevfikiye, am Abzweig nach Çıplak, ca 20 m südwestlich von BAF												
Auslauf von BAF in ein Tränkbecken												
Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
16.08.2003	2039	7,1	253	18,9	1457							

<b>DA A</b>	434412 N	35 4422151 E	16 mNN	Leitungswasser								
Kalafatlı, westlicher Ortsteil, nördlich der Hauptstraße Richtung Yeniköy, an der Straßenkreuzung mit der nördlichsten Straße von Kalafatlı												
gemauert, sehr groß und kastenartig, mit mehreren Ausläufen												
trocken												
„Stadtbrunnen“, nach Auskunft eines Anwohners 1970 erbaut, gehörte zur alten Trinkwasserversorgung, die vor ca. zehn Jahren mit dem Bau/Inbetriebnahme des neuen Trinkwassernetzes abgestellt wurde												
<b>DAB</b>	434120 N	35 4422241 E	14 mNN	Leitungswasser								
Kalafatlı, westlicher Ortsrand, südlich der Straße nach Yeniköy, ca. 30 m hinter der V-Kreuzung												
gemauert, mit einem Becken und vier Ausläufen, davon zwei mit einem Durchmesser von ca. 2 cm verschlossen, die anderen beiden mit einem Durchmesser von ca. 5 cm sind offen, Inschrift: 1970												
trocken												
Brunnen gehörte zur alten Trinkwasserversorgung, die vor ca. zehn Jahren mit dem Bau/Inbetriebnahme des neuen Trinkwassernetzes abgestellt wurde												
<b>DAC</b>	438584 N	35 4425127 E	34 mNN	Leitungswasser								
Halileli, östlicher Ortsrand, südlich der Straße zur E 87/D 550												
gemauert, mit einem Auslauf, Auslaufrohr nicht mehr vorhanden, Inschrift: YSE 1971												
trocken												
Brunnen gehörte zur alten Trinkwasserversorgung, die vor ca. zehn Jahren mit dem Bau/Inbetriebnahme des neuen Trinkwassernetzes abgestellt wurde												
<b>DAE</b>	434228 N	35 4425960 E		Schachtbrunnen								
etwa 200 m westlich vom westlichen Ortsrand von Kumkale, südlich an der Straße nach Yeniköy												
Schachtkopf mit antiker, quadratischer Marmoreinfassung mit Seilspuren												
trocken												
<b>DAF</b>	440270 N	35 4423526 E		Bohrloch								
Hühnerfarm nordöstlich von Gökçalı an der alten Straße von Çanakkale nach Ezine, hinter Feuerwehr												
Motorpumpe												
Bewässerung												
Wasser kommt aus einer Tiefbohrung (150 m), die sich ca. 170 m südlich der Hühnerfarm befindet												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
20.08.2003	1503	7,0	296	25,9	1033	4,9						

**DAG** 440122 N 35 4422546 E Leitungswasser

Gökçalı, südlicher Ortsteil, westlich genau an der alten Hauptstraße  
gemauert, kastenartig, mit einem Becken und einem verschlossenen Metallrohr als Auslauf

trocken

**DAH** 438116 N 35 4424974 E Leitungswasser

Halileli, südöstlich des Ortszentrums, nördlich der Brücke über den Fluss Dümrek  
gemauert, ein verschlossener Auslauf, Inschrift: YSE 1971

trocken

Brunnen gehörte zur alten Trinkwasserversorgung, die vor ca. zehn Jahren mit dem  
Bau/Inbetriebnahme des neuen Trinkwassernetzes abgestellt wurde

**FAA** 445705 N 35 4419758 E 103 mNN Quelle

Seitentäl des Flusses Kemerdere, ca. 920 m südöstlich von Kemerdere

—

Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
28.07.2002	673	7,3	196	22,3	451	4,9						
17.08.2003	588	7,6	259	24,6	392	8,3						

**FAB** 445900 N 35 4419665 E 172 mNN Quelle

Seitentäl des Flusses Kemerdere, ca. 1,1 km südöstlich von Kemerdere, ca. 220 m südöstlich von  
FAA

—

entlang des Flusslaufs steht eine ca. 4 m mächtige Sinterschicht an, etwa 20–30 m hinter der  
Quelle befindet sich kein Sinter mehr

Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
28.07.2002	840	6,7	348	17,9	572	4,0						
17.08.2003	842	6,7	313	17,7	580	4,3						

**FAC** 446369 N 35 4420259 E 196 mNN Quelle

ca. 1,1 km östlich von Kemerdere

kleiner Wasserriss mit Versinterungen, am Hang Rohrleitung der römischen Wasserleitung erkennbar

—

Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
28.07.2002	808	6,8	313	19,3	549	3,7						
17.08.2003	684	7,0	315	20,4	461	5,4						

**FAD** 443366 N 35 4425047 E 45 mNN Fluss

Flusslauf des Dümrek, ca. 100 m südlich des Sportplatzes am westlichen Ortsrand von Dümrek  
Wasserpfütze am Südufer des Dümrek im Schilf

—

Bezeichnung nach Virchow 1879: Q. I.3

Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
11.04.1879					12,8							
31.07.2002	907	7,9	213	23,3	613							
12.08.2003	1009	8,1	354	21,7	690							

**FAE** 433834 N 35 4422246 E 5 mNN Fluss

Flusslauf des Kalafatlı, ca. 750 m westlich von Kalafatlı, an der Brücke über den Fluss

Probenahmepunkt ist der Flusslauf unterhalb der Brücke

—

Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
31.07.2002	561	7,4	287	26,0	373	4,5						
14.08.2003	587	8,0	313	21,9	393							

**FAF** 432822 N 35 4422151 E Fluss

Flusslauf des Karamenderes ca. 1,8 km westlich von Kalafatlı, nördlich der Brücke über den Fluss,  
ca. 100 m flussabwärts

—

Bezeichnung nach Virchow 1879: Q. VIII.5, Traceraufgabestelle

Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
12.04.1879					18,0							
13.04.1879					18,2							
29.04.1879					20,2							
31.07.2002	428	8,2	304	28,9	281	8,3						18724
19.08.2002	438	8,4	221	26,4	289	9,7	0,07	0,6	0,6	TRO-1903-FAF		
18.08.2003	525	8,0	301	26,1	348	8,3	0,03	0,9	0,2	TRO-1803-FAF		

Ca-Na-Mg-Cl

**FAG** 434066 N 35 4421152 E 7 mNN Sonstige

Karamenderes-Kanal, ca. 1,1 km südwestlich von Kalafatlı, an der T-Kreuzung der Straße, die vom  
südlichen Ortsteil von Kalafatlı ausgeht, mit der Dammstraße

Messpunkt befindet sich an der Brücke

Bewässerung

Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
01.08.2002	390	8,0	327	27,0	256	7,1						
23.08.2003	434	7,7	338	22,7	288	4,5					1,0	

<b>FAH</b>	434339 N	35 4420450 E											Sonstige
Karamenderes-Kanal ca. 1,7 km südlich von Kalafathi, am Zusammenfluss zweier Kanäle (Kanal und Hochleitung)													
Meßpunkt ist die Hochleitung													
Bewässerung													
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss	
01.08.2002	359	8,4	302	27,4	234								
23.08.2003	424	8,2	361	22,1	282	8,5							

<b>FAI</b>	434442 N	35 4420511 E											Sonstige
Karamenderes-Kanal ca. 1,6 km südlich von Kalafathi, ca. 120 m östlich des Zusammenflusses zweier Kanäle (Kanal und Hochleitung)													
Bewässerung													
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss	
01.08.2002	391	7,8	325	27,5	257	8,1							
23.08.2003	504	7,9	366	23,0	284	4,8							

<b>FAK</b>	434340 N	35 4420515 E	15 mNN										Sonstige
Karamenderes-Kanal ca. 1,6 km südlich von Kalafathi, am Zusammenfluss zweier Kanäle (Kanal und Hochleitung)													
Messpunkt befindet sich unter der Brücke													
Bewässerung													
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss	
01.08.2002	440	7,5	292	25,9	290								
23.08.2003	427	7,7	364	23,0	283	4,5							

<b>FAL</b>	434236 N	35 4424895 E	3 mNN										Fluss
Flusslauf des Dümrek, ca. 2,2 km nordwestlich von Tefikiye, ca. 240 m stromabwärts des Zusammenflusses des Dümrek und des Kalafathi													
—													
bei der Messung im Jahre 2002 war dort nur ein Tümpel mit stehendem Wasser, im Jahre 2003 floss das Wasser													
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss	
06.08.2002	2382	7,3	265	26,1	1706								
23.08.2003	635	7,8	276	22,6	425	4,0							

<b>FAM</b>	442710 N	35 4420346 E	41 mNN										Fluss
Flusslauf des Kemerdere, ca. 1 km nördlich von Akçesme, gegenüber von BCT													
—													
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss	
08.08.2002	588	8,0	301	25,9	390								
21.08.2002	607	8,0	226	23,4	403	7,8	0,02	0,9	0,7	TRO-2108-FAM			
20.08.2003	519	7,1	330	11,8	353	9,2	0,07	0,6	0,3	TRO-2008-FAM			
Ca-Mg-HCO <sub>3</sub> -Cl													

<b>FAN</b>	439007 N	35 4417704 E	17 mNN										Sonstige
Karamenderes-Kanal, ca. 1,4 km westlich von Taştepe und ca. 290 m östlich der Pumpstation BED, am kleinen Wehr und dem Abzweig des E-W-verlaufenden Kanals													
—													
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss	
19.08.2002	418	7,8	222	25,7	276								
22.08.2003	417	8,1	312	25,1	276	7,9							

<b>FAO</b>	439420 N	35 4415873 E	23 mNN										Sonstige
Überlauf des Staudamms des Karamenderes nördlich von Taştepe, am Steinbruch													
—													
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss	
26.07.2002	472	8,1	354	28,1	312								
15.08.2003	511	7,9	339	24,6	340	7,5							

<b>FAP</b>	435856 N	35 4423763 E	7 mNN										Fluss
Flusslauf des Dümrek, nördlicher Ortsrand von Tefikiye, Straße nach Kumkale, Brücke über den Dümrek													
—													

<b>FED</b>	445956 N	35 4424307 E											Fluss
Flusslauf des Dümrek, ca. 2,6 km südöstlich von Dümrek, Restwasserstelle unterhalb eines kleinen, ca. 4 m hohen Wasserfalls													
Wassersammelstelle, ca. 2 × 4 m groß, kegelförmig													
—													
am Hang, oberhalb der Wassersammelstelle verläuft die neue, vermauerte Wasserleitung													
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss	
21.08.2003	1215	7,8	299	19,5	839	3,6							

<b>FKK</b>	445615 N	35 4420394 E	104 mNN	Fluss								
Fluss Kemerdere unter dem römischen Aquädukt												
—												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
08.07.2001	602	8,1	307	23,8	402							
27.07.2002	625	8,2	321	25,4	417	9,0	0,01	1,0	0,5	TRO-2707-FKK		
17.08.2003	526	7,9	243	26,4	349	8,2	0,02	0,3	0,2	TRO-1708-FKK		
Ca-Mg-Na-HCO <sub>3</sub> -Cl												

<b>GHW</b>	435069 N	35 4423344 E		Leitungswasser								
Troia, Wasserhahn am Küchenhaus												
Trinkwasserversorgung Troia												
Wasser entspricht dem von BBX												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
22.07.2002	1006	7,1	827	28,5	678	8,4	0,03	12,2	0,4	TRO-2207-GHW		
16.08.2003	1032	7,6	370	25,4	701	8,4	0,01	6,0	0,3	TRO-1608-GHW		
Mg-HCO <sub>3</sub>												

<b>HDI</b>	439398 N	35 4424793 E		Bohrloch								
Feld, ca. 200 m südlich der Straße von Halileli zur E 87/D 550, ca. 1 km südöstlich von Halileli, südöstliche Ecke einer eingezäunten Baumplantage, unter der Hochspannungsleitung												
2,05 m lange (über GOK) graue Kunststoffleitung												
Bewässerung												
Pumpe fehlte												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
12.08.2003											5,3	

<b>HS1</b>	429433 N	35 4425196 E		Sonstige								
Sigeon-Rücken, Subaşı Tepe/Spratt's Plateau, ca. 3,7 km nördlich vom Hafen von Yeniköy, Höhle 2, Eingangsbereich												
—												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
02.08.2002	699	7,9	319	20,1	470							
23.08.2003	683	8,1	311	19,7	460	8,2						

<b>HS2</b>	429445 N	35 4425213 E		Sonstige								
Sigeon-Rücken, Subaşı Tepe/Spratt's Plateau, ca. 3,7 km nördlich vom Hafen von Yeniköy, Höhle 2, Blindstollen												
—												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
02.08.2002	763	7,6	341	18,7	518							
23.08.2003	757	7,7	333	18,1	517							

<b>HS3</b>	429455 N	35 4425223 E		Sonstige								
Sigeon-Rücken, Subaşı Tepe/Spratt's Plateau, ca. 3,7 km nördlich vom Hafen von Yeniköy, Höhle 2, unterhalb Schacht 1												
—												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
02.08.2002	758	7,2	362	17,4	514		0,05	10,6	0,2	TRO-0208-HS3		
23.08.2003	759	7,7	316	16,8	516	9,0	0,01	4,9	0,6	TRO-2308-HS3		
Ca-Mg-HCO <sub>3</sub> -Cl												

<b>HS4</b>	429438 N	35 4425221 E		Sonstige								
Sigeon-Rücken, Subaşı Tepe/Spratt's Plateau, ca. 3,7 km nördlich vom Hafen von Yeniköy, Höhle 1												
—												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
02.08.2002	693	7,7	302	18,8	468							

<b>KNE</b>	442135 N	35 4420582 E		Brunnen
ca. 720 m nördlich von Akçapınar, westlich der Straße nach Civler gemauert, mit Speicherbecken, ca. 5 × 5 × 2 m groß				
trocken				

**PAA** 438393 N 35 4416118 E 29 mNN Schachtbrunnen

ca. 500 m östlich von Pınarbaşı, südlich der Straße nach Taştepe mit Ummauerung, Handpumpe und drei Becken, Inschrift: Ezine Pınarbaşı Köyünden Behçet Ekici Hayrati 1981

Trinkwasser, Tränke

Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
26.07.2002	756	7,0	287	19,0	517						2,6	
26.07.2002	763	7,1	297	18,6	517						2,6	
15.08.2003	760	7,2	264	18,6	515						2,8	

**PAB** 437636 N 35 4425466 E 11 mNN Bohrloch

Feuchtgebiet 670 m nordwestlich von Halileli, westlich der Straße nach Kumkale, ca. 100 m südlich des letzten Hochspannungsmastes mehrere Motorpumpen

Bewässerung

Spinifex, Bohrlöcher nach Angaben von Landarbeitern ca. 18–22 m tief

Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
27.07.2002	2959	7,1	284	18,5	2190							
12.08.2003	1949	7,2	348	16,9	1399							

**PB1** 439345 N 35 4416580 E 5 mNN Bohrloch

Pumpstation ca. 200 m nördlich der Straße von Taştepe zur Fähre nach Bozcaada Motorpumpe, auf dem Pumpenhäuschen steht mit roter Farbe geschrieben: Bozcaada Belediyesi steterfiye istasyonu

Trinkwasserversorgung für Bozcaada

Tiefbohrung von 100 m Teufe, Pumpe befindet sich in 52 m Tiefe, vor dem Pumpenhäuschen befindet sich Filterkies

Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
22.08.2003	773	7,1	356	17,8	525							

**QCF** 438612 N 35 4418976 E 21 mNN Quelle

Staatsfarm, ehemals Calverts Farm, ca. 2,2 km nordwestlich von Taştepe, Probennahmepunkt ist der sogenannte „Duden-Quelltopf“, der sich ca. 1,5 km westlich des Verwaltungsgebäudes der Staatsfarm befindet

gemauertes Becken, ca. 20 × 20 m groß, daneben Pumpstation

Trinkwasser

Bezeichnung nach Virchow 1879: Q. III.2, Fläche des Quelltopfes umfaßt ca. 150 cm

Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
20.04.1879					20,4							
07.07.2001	537	7,7	331	24,7	358					TRO-0707-QCF		
22.07.2002	524	7,3	344	26,7	348	9,3	0,08	2,7	0,3	TRO-2207-QCF		
13.08.2003	516	8,0	333	24,3	344							
15.08.2003	514	7,8	325	25,2	342	5,8	0,02	1,4	0,1	TRO-1503-QCF		

Ca-Mg-HCO<sub>3</sub>

**QEA** 444811 N 35 4421323 E Brunnen

ca. 1,3 km ostnordöstlich von Civler, nördlich der Straße nach Kemerdere in der Straßenbiegung gemauert, mit vier Becken, einem Metallrohr von ca. 2 cm Durchmesser als Auslauf und einem Speicherbecken hinter dem Auslauf

Trinkwasser, Tränke

Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
17.08.2003	2817	6,8	338	33,7	2027	6,6						0,3

**QEE** 436138 N 35 4423728 E 12 mNN Quellfassung

Tevfikiye, nördlicher Ortsrand, ca. 260 m östlich von QET

gemauert, mit einem Metallrohr von ca. 2 cm Durchmesser als Auslauf und mit zwei Becken, Inschrift: Raime Hayrati 16.09.1954

Trinkwasser, Tränke

Bezeichnung nach Virchow 1879: Q. I.6, am Brunnen leben ca. 16 Familien von Wanderarbeitern

Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
10.04.1879					14,3							
16.04.1879					14,6							
07.07.2001	2430	7,5	336	16,7	1770					TRO-0707-QEE		
24.07.2002	2556	7,1	343	17,6	1861	7,9	0,02	255,6	0,6	TRO-2407-QEE		
19.08.2003	2703	7,1	403	16,3	1986	9,2	0,00	142,3	0,2	TRO-1903-QEE		1,0

Mg-Na-Ca-Cl-HCO<sub>3</sub>

<b>QEG</b> 439976 N 35 4423706 E 101 mNN <span style="float: right;">Quellfassung</span>											
Gökçalı, nördlicher Ortsrand, westlich der alten Straße von Çanakkale nach Ezine, gegenüber der Feuerwehr im Wäldchen											
mit acht Becken, von denen die letzten beiden rund sind, zwei Ausläufe											
Trinkwasser, Tränke											
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Durchfluss
08.07.2001	1820	7,0	410	20,8	1285					TRO-0807-QEG	
26.07.2002	1783	6,9	358	22,3	1249	5,7	0,04	13,1	1,8	TRO-2607-QEG	1,8
16.08.2003	1630	6,9	321	22,2	1139	5,8	0,01	1,8	0,1	TRO-1608-QEG	1,8
Mg-HCO <sub>3</sub> -Cl											

<b>QET</b> 435878 N 35 4423703 E 15 mNN <span style="float: right;">Quellfassung</span>											
Tevfikiye, nordwestlicher Ortsrand, im unteren Hangbereich des Troia-Rückens, östlich der Straße nach Kumkale und ca. 80 m südlich der Brücke über den Dümrek, unter der großen Feige gemauert, mit Becken und einem Metallrohr als Auslauf											
Trinkwasser, Tränke											
Bezeichnung nach Virchow 1879: Q. I.5, am Brunnen leben ca. 15 Familien von Wanderarbeitern											
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Durchfluss
10.04.1879				14,6							
16.04.1879				15,0							
07.07.2001	1705	7,8	429	17,0	1205					TRO-0707-QET	
23.07.2002	1756	7,5	371	18,1	1240	9,1					10,8
24.07.2002	1750	7,7	332	17,9	1237		0,02	189,2	0,6	TRO-2407-QET	
26.08.2002	1695	7,8	255	17,7	1194						
19.08.2003	1761	7,8	366	17,5	1246	9,1	0,02	112,3	0,1	TRO-1903-QET	14,1
Mg-Ca-HCO <sub>3</sub> -Cl											

<b>QHE</b> 434755 N 35 4423138 E <span style="float: right;">Sonstige</span>											
Troia, Wasserbergwerk (Quellhöhle, KASKAL.KUR), Eingangsbereich, Quadrat u14, Becken E im Eingangsbereich in Quadrat u15											
Becken, Größe ca. 1 × 2 m											
—											
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Durchfluss
06.07.2001	1202	7,9	326	16,4	838						
09.07.2001	1220	7,9	355	16,5	847						
11.08.2003				17,2							
14.08.2003	1142	8,2	347	17,8	791						

<b>QKA</b> 436701 N 35 4415551 E <span style="float: right;">Quelle</span>											
Pınarbaşı, Kirkgöz: „40 Quellen“, Quelle ca. 60 m östlich von QKE, A.1strittstelle ist der Zufluss zur ehemaligen Pumpstation											
—											
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Durchfluss
15.08.2003	571	7,6	323	18,3	384						

<b>QKE</b> 436756 N 35 4415541 E <span style="float: right;">Quelle</span>											
Pınarbaşı, Kirkgöz: „40 Quellen“, Quelle ca. 240 m nordöstlich von QKP, an der ehemaligen Pumpstation											
—											
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Durchfluss
16.08.2003	575	7,5	360	18,5	387	5,4					

<b>QKP</b> 436576 N 35 4415386 E 23 mNN <span style="float: right;">Quelle</span>											
Pınarbaşı, Kirkgöz: „40 Quellen“ (Sammelbezeichnung für QPA – QPC)											
—											
Bezeichnung nach Virchow 1879: Q. V.4; alle Quellen zusammen schütten 40 - 90 m <sup>3</sup> /min											

<b>QNT</b> 435632 N 35 4423541 E 16 mNN <span style="float: right;">Quellfassung</span>											
Tevfikiye, nordwestlicher Ortsrand, ca. 300 m südwestlich von QET											
gemauert, mit vier Becken und einem Auslauf											
Tränke											
die Quelle befindet sich ca. 30 m südöstlich der Quellfassung											
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Durchfluss
07.07.2001	2246	7,6	337	17,1	1632					TRO-0707-QNT	
23.07.2002	2236	7,3	304	20,8	1610	13,6	0,05	449,3	0,0	TRO-2307-QNT	7,8
19.08.2003	2252	7,4	368	18,0	1617	9,2	0,01	382,5	0,3	TRO-1903-QNT	8,1
Mg-Ca-Cl-NO <sub>3</sub> -HCO <sub>3</sub>											



<b>QPA</b> 436574 N 35 4415382 E 23 mNN												Quelle
Pınarbaşı, Kirkgöz: „40 Quellen“, Quelle a												
—												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
12.04.1879					17,0							
26.07.2002	575	7,4	387	17,9	387		0,07	16,4	0,3	TRO-2607-QKP		
15.08.2003	591	7,3	318	17,6	399	4,5						
Ca-Mg-HCO <sub>3</sub>												

<b>QPB</b> 436576 N 35 4415386 E 23 mNN												Quelle
Pınarbaşı, Kirkgöz: „40 Quellen“, Quelle b												
—												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
07.07.2001	572	7,5	334	18,2	388					TRO-0707-QKP		
26.07.2002	568	7,5	357	18,2	383							
15.08.2003	580	7,5	290	18,1	392	4,8	0,02	2,4	0,2	TRO-1508-QKP		
Ca-HCO <sub>3</sub>												

<b>QPC</b> 436578 N 35 4415391 E 23 mNN												Quelle
Pınarbaşı, Kirkgöz: „40 Quellen“, Quelle c												
—												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
26.07.2002	572	7,5	363	18,0	385							
15.08.2003	588	7,3	393	17,7	397	4,4						

<b>QPT</b> 436388 N 35 4421319 E 46 mNN												Brunnen
ca. 1,5 km südwestlich von Çıplak, an der Wegkreuzung ca. 660 m südlich des Ortsrandes von Çıplak, den südlichen Weg ca. 640 m nach Süden												
mit fünf Becken und einem Metallrohr von ca. 4 cm Durchmesser als Auslauf, Inschrift: 30.8.1[???] Umut Çesi												
Trinkwasser, Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
07.07.2001	1805	7,0	340	19,8	1312					TRO-0707-QPT		
24.07.2002	1747	6,9	355	21,6	1226	5,1	0,10	47,5	0,3	TRO-2407-QPT		8,0
15.08.2002	1784	7,1	307	22,3	1250	4,7						4,9
16.08.2003	1718	7,2	292	21,3	1207	5,1	0,02		0,2	TRO-1608-QPT		7,8
Mg-Ca-HCO <sub>3</sub> -Cl												

<b>QRB</b> 447238 N 35 4419882 E												Quellfassung
ca. 2 km südöstlich von Kemerdere, vom römischen Aquädukt ca. 1,4 km den Kemerdere stromaufwärts auf der Straße, die parallel zum Fluss verläuft, entlang der römischer Wasserleitung, nach 1,4 km einem kleinen Flusslauf ca. 580 m nach Süden folgen												
Fassung der ehemaligen römischen Wasserleitung, Quelle B												
Trinkwasserversorgung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
28.07.2002	727	7,0	313	19,3	491							

<b>QRW</b> 447269 N 35 4419829 E												Quellfassung
ca. 2,1 km östlich von Kemerdere, vom römischen Aquädukt ca. 1,4 km den Kemerdere stromaufwärts auf der Straße, die parallel zum Fluss verläuft, entlang der römischen Wasserleitung, nach 1,4 km einem kleinen Flusslauf ca. 600 m nach Süden folgen												
Fassung der ehemaligen römischen Wasserleitung, Quelle A (nordöstlichste der drei Sammelbecken)												
Trinkwasserversorgung												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
28.07.2002	731	7,1	355	18,8	494	5,3	0,05	1,0	0,4	TRO-2807-QRW		11,2
17.08.2003	738	7,0	312	18,4	500	7,1	0,02	0,6	0,6	TRO-1708-QRW		49,4
Ca-HCO <sub>3</sub>												

<b>QS2</b> 434766 N 35 4423142 E 8 mNN												Sonstige
Troia, Wasserbergwerk (Quellhöhle, KASKAL.KUR), Schacht 2, ca. 10 m östlich des Eingangsbereiches des Wasserbergwerks, in Quadrat u15												
—												
Bezeichnung nach Virchow 1879: Q. II.												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
16.04.1879					15,6							
06.07.2001	1210	7,5	356	17,2	841					TRO-0607-QS2		
23.07.2002	1182	7,3	342	17,5	816	8,0	0,06	50,4	0,9	TRO-2307-QS2		
31.07.2002	1137	8,0	319	17,4	788							
11.08.2003				16,9								1,8
14.08.2003	1166	8,0	360	17,0	809							1,9
16.08.2003	1130	8,0	284	17,3	783	10,3	0,05	45,3	0,6	TRO-1608-QS2		1,9
23.08.2003	1127	8,1	277	16,8	779	10,1						2,2
Ca-Mg-HCO <sub>3</sub> -Cl												

<b>QS3</b>	434813 N	35 4423137 E								Sonstige		
Troia, Wasserbergwerk (Quellhöhle, KASKAL.KUR), Schacht 3, ca. 60 m östlich des Eingangsbereiches des Wasserbergwerks, in Quadrat w15												
—												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
06.07.2001	1217	7,1	389	17,3	850					TRO-0607-QS3		
09.07.2001	1197	7,8	344	17,5	824							
23.08.2003	1138	7,5	268	17,1	787	8,0						
Ca-Mg-HCO <sub>3</sub>												

<b>QS4</b>	434908 N	35 4423114 E								Sonstige		
Troia, Wasserbergwerk (Quellhöhle, KASKAL.KUR), Schacht 4, ca. 150 m östlich des Eingangsbereiches des Wasserbergwerks, im Quadrat z16												
—												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
09.07.2001	1116	7,8	353	18,5	771							
23.07.2002	1097	6,9	393	17,1	757							
16.08.2003	1102	7,7	347	17,7	763	7,6					14,7	

<b>QWD</b>	446611 N	35 4426807 E								Sonstige		
ca. 3,4 km nordöstlich von Dümrek, in den Bergen												
Wasserbecken ist ca. 2 × 3 m groß, von Beton eingefasst, abgedeckt, ein Auslaufrohr von ca. 10 cm Durchmesser												
Trinkwasserversorgung von Dümrek												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
12.08.2003	1100	7,6	363	18,5	759							

<b>QWK</b>	445066 N	35 4425705 E	71 mNN								Quellfassung	
ca. 1,6 km nordöstlich von Dümrek im unteren Hangbereich des Troia-Rückens, ca. 40 m südlich des Flusses Dümrek, nördlich von QWK befinden sich am Feldrand zwei große Pappeln aus Feldsteinen gemauerte Quellfassung												
—												
ganzjährig gleiche Wassertemperatur												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
12.08.2003	901	7,5	377	18,9	616							
13.08.2003	902	7,2	352	18,8	616							
21.08.2003	901	7,2	333	18,8	612	6,7						

<b>QWT</b>	436797 N	35 4423769 E								Quelle		
Wasserriss ca. 870 m nordöstlich von Tevfikiye, unterer Hangbereich												
Wasseraustritt leicht erweitert, keine Fassung												
—												
starkes Algenwachstum												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
25.07.2002	2688	8,5	305	22,0	1956	5,2						
19.08.2003	2734	8,4	283	23,5	1993	11,4						

<b>R16</b>	435270 N	35 4423569 E								Brunnen		
unterhalb von Troia, ca. 160 m westlich des großen Theaters am Hangfuß des Troia-Rückens, südlich des Feldweges um Troia												
gemauert, mit zwei Becken und einem Auslauf, der mit der Brunnenmauer abschließt, Inschrift: Ranesan 1955												
trocken												
Bezeichnung nach Virchow 1879: Q. I.4												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
10.04.1879					14,6							
16.04.1879					14,6							

<b>R30</b>	437272 N	35 4425817 E								Leitungswasser
ca. 2,5 km östlich von Kumkale, südlich der Straße von Kumkale nach Halileli, ca. 30 m hinter dem Abzweig in südwestlicher Richtung zur kleinen Siedlung										
gemauert, mit sechs Becken, ein Metallrohr als Auslauf										
trocken										

<b>SB3</b>	443176 N	35 4418071 E								Schachtbrunnen		
Berg Harmantarla, ca. 1,4 km südlich von Akçesme, auf der Hochfläche, kleines eingezäuntes Grundstück mit Stallgebäuden und Ofen, unter großem Baum												
drei aufgeschnittene Autoreifen als Tränkbecken												
Tränke												
Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
21.08.2003	1116	6,9	410	19,6	768	3,2						1,8

---

**SGS** 443028 N 35 4419896 E Sonstige

---

Tal des Kemerdere, ca. 730 m östlich von Akçesme, Grundablass des Kemerderestaudamms  
gemauerter Zulass zum Flusslauf des Kemerdere

---

—  
starker Schwefelwasserstoffgeruch, im Wasser befinden sich Schwefelbakterien

---

Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
19.08.2003	518	7,7	52	13,3	353	0,02	2,3	0,2	TRO-1903-SGS			

---

---

**SK1** 434435 N 35 4422259 E 15 mNN Schachtbrunnen

---

Kalafatlı, nordwestlicher Ortsrand, nördlich der nördlichsten Straße von Kalafatlı Richtung Yeniköy,  
ca. 500 m vor dem Ortsausgang

---

keine Informationen zur Nutzung

---

Datum	Lf	pH	Redox	Temp	TDS	O <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO <sub>3</sub>	PO <sub>2</sub>	Wasserprobe	Flurabstand	Durchfluss
14.08.2003	2407	7,2	324	18,4	1752							5,9

---

---

**TBA** 435012 N 35 4423379 E Schachtbrunnen

---

Troia, am Visitorpoint 3 (Troia VI), unterhalb des Gebietes des Athenatempels in Quadrat I4  
Brunnen Ba nach Dörpfeld

---

trocken

---

---

**TBB** 435027 N 35 4423384 E Schachtbrunnen

---

Troia, große Zisterne in Quadrat K4 (Zisterne Troia VII)  
Brunnen Bb nach Dörpfeld

---

—

---

---

**TBT** 434962 N 35 4423274 E Schachtbrunnen

---

Troia, direkt nördlich des Odeions in Quadrat F9  
Brunnen Bt nach Blegen

---

trocken

---

---

**TQ8** 434670 N 35 4423276 E Schachtbrunnen

---

Troia, Quadrat q8, an der westlichen Weggabelung des Feldweges um Troia

---

trocken

---

---

**WAE** 442689 N 35 4419309 E Sonstige

---

Akçesme, östlicher Ortsteil  
Wasserspeicher

---

Trinkwasser

---

Speicher der neuen Trinkwasserversorgung von Akçesme

---

# INHALT – CONTENTS

Vorwort des Herausgebers .....	V	<b>Teil B: Weitere Forschungen</b>	
<b>Zu Ehren von Joachim Latacz:</b>			
<i>Martin L. West:</i>			
Geschichte und Vorgeschichte:			
Die Sage von Troia .....	XIII		
<b>Teil A: Troia – Aktuelle Ausgrabungen und Umfeld</b>			
<b>1. TROIA, VORBERICHT</b>			
<i>Manfred O. Korfmann:</i>			
Die Arbeiten in Troia/Wilusa 2003 – Work at Troia/Wilusa in 2003 .....	3		
<b>2. TROIA, ARCHITEKTUR, FUNDE UND BEFUNDE</b>			
<i>Manfred Klinkott:</i>			
Die Wehrmauern von Troia VI – Bauaufnahme und Auswertung .....	33		
<i>Wendy Rigter und Diane Thumm-Doğrayan:</i>			
Ein hohlgeformter Stier aus Troia .....	87		
<i>Ralf Becks and Marta Guzowska:</i>			
On the Aegean-type Weaving at Troia .....	101		
<i>Kent J. Rigsby:</i>			
A Greek Inscription from Troia, 2003 .....	117		
		<b>3. TROAS UND ANATOLIEN</b>	
		<i>Utta Gabriel, Rüstem Aslan und Stephan W. E. Blum:</i>	
		Alacalıgöl: eine neuentdeckte Siedlung des 5. Jahrtausends v. Chr. in der Troas .....	121
		<i>Nurten Sevinç and Turan Takaoğlu:</i>	
		The Early Bronze Age on Tenedos/Bozcaada .....	135
		<i>Reyhan Körpe:</i>	
		A New Gold Diadem from Ilgardere .....	141
		<i>Christopher Silver:</i>	
		Renkioi Hospital (1855–1856) and the Ancient World .....	147
		<i>Christian Wolkersdorfer und Jana Göbel:</i>	
		Hydrogeologie der troianischen Landschaft – eine Bestandsaufnahme .....	157
		<i>Christian Wolkersdorfer, Jana Göbel, Claudia Blume und Claudia Weber:</i>	
		Hydrogeologische Probenahmestellen in der troianischen Landschaft .....	169
		<i>Stephan W. E. Blum, Rüstem Aslan und Susanne Bocher:</i>	
		Ethnoarchäologische Untersuchungen zum funktionalen und strukturellen Wandel dörflicher Architektur:	
		Die “Eski Cami” von Zeytinli .....	201

<i>Susanne Bocher, Rüstem Aslan und Stephan W. E. Blum:</i> Ethnoarchäologische Studien zur traditionellen Steinmetz- und Schmiede- technik eines "Wanderhandwerkers" in der Troas .....	219	<b>4. KLASSISCHE PHILOLOGIE</b>	
		<i>Peter Grossardt:</i> Ein Echo in allen Tonarten – der 'Heroikos' von Flavius Philostrat als Bilanz der antiken Troia-Dichtung .....	231
		<b>5. ANHANG</b>	
		Danksagung – Acknowledgements .....	239

XX, 243 Seiten mit 11 Farb- und 186 Schwarzweißabbildungen, 28 Tafeln auf 10 Beilagen

© 2005 by Verlag Philipp von Zabern, Mainz am Rhein  
ISBN 3-8053-3419-2  
ISSN 0942-7635